

Inhalt

Vorbereitung 4

Telefon zusammenbauen, SIM-Karte, Akku,
Anruf tätigen.

Erste Schritte 8

Telefon im Überblick, Verwendung der Menüs,
Eingeben von Buchstaben, Memory Stick Duo™,
Datei-Manager, Schnellzugriffstasten.

Anrufen 20

Sprachanrufe, Videoanrufe, Telefonbuch,
Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Nachrichtenübermittlung 45

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail,
Freunde, Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

Bilder 60

Kamera, Videorekorder, Bilder, Displayschoner.

Unterhaltung 66

Media-Player, Sounds, Designs, Spiele.

Sony Ericsson Z1010

Verbindungen 73

Internet- und E-Mail-Einstellungen, Synchronisieren,
Nahbereichsfunktechnik Bluetooth™, Infrarot.

Weitere Funktionen 83

Zeit und Datum, Wecker, Kalender,
SIM-Kartensperre usw.

Fehlerbeseitigung 94

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Ergänzende Informationen 97

Sony Ericsson Website, sicherer und effizienter Einsatz,
Garantie, Declaration of Conformity.

Symbole 106

Symbolbeschreibungen.

Index 109

Sony Ericsson

UMTS-GSM 900/1800

Zweite Ausgabe (März 2004)

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

©Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2004

Publikationsnummer: DE/LZT 108 6414 R2A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die Marke *Bluetooth* und die entsprechenden Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Memory Stick® und Memory Stick Duo™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer: 1.331.057; Vereinigtes Königreich – Patentnummer: 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer: HK0940329; Singapur-Patentnummer: 51383; Euro-Patentnummer: 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompile, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten "Reverse Engineering" unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziiert werden.

2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien

(diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des U.S. Treasury Department oder der Table of Denial Orders des U.S. Commerce Department.

3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2), soweit anwendbar.

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Vorbereitung

Telefon zusammenbauen, SIM-Karte, Akku, Anruf tätigen.

Weitere Informationen und herunterzuladende Dateien finden Sie unter www.SonyEricsson.com.

Anleitungssymbole

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

- ▶ Verwenden Sie die Auswahl- und die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen.
➡ *11 Navigieren in den Menüs.*

- ➡ Weitere Informationen finden Sie auf Seite...



Wichtig.



Hinweis.



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat. ➡ *6 Verfügbare Dienste.*

Vorbereitung

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.

SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag mit einem Netzbetreiber abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem u. a. Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Netzzugang unterstützten Dienste und die Telefonbuchdaten verwaltet werden.



Prüfen Sie, ob alle gewünschten Daten auf der SIM-Karte gespeichert sind, bevor Sie Ihre Karte aus dem anderen Telefon nehmen, wenn Sie eine SIM-Karte in einem anderen Telefon verwendet haben. Telefonbucheinträge wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt ➡ 25 Telefonbuch.

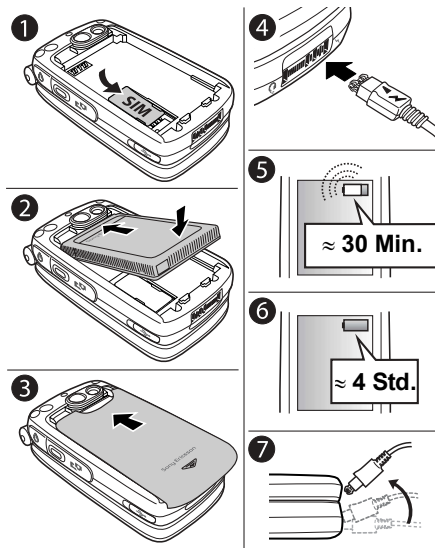
SIM-Karte und Akku


Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.



Beim Laden des Akkus kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Akkusymbol angezeigt wird.

So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:





- 1 Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
- 2 Platzieren Sie den Akku so auf der Rückseite des Telefons, dass die Beschriftung nach oben zeigt und die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind.
- 3 Platzieren Sie die Abdeckung wie gezeigt auf der Rückseite und schieben Sie sie an die richtige Position.
- 4 Verbinden Sie das Ladegerät am Blitzsymbol mit dem Telefon. Das Blitzsymbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
- 5 Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Display angezeigt wird.
- 6 Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Wird das Akkusymbol nach 4 Stunden nicht angezeigt, drücken Sie eine Taste oder , um das Display zu aktivieren.
- 7 Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

PIN (Personal Identity Number)

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identity Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN wird vom Netzbetreiber bereitgestellt. Wenn Sie die PIN eingeben, werden Sternchen (*) für die Ziffern angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112) beginnt. Letzteres soll gewährleisten, dass Sie Notrufe tätigen und die gewählte Nummer sehen können, ohne die PIN eingeben zu müssen

➡ 23 Notrufe.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die Zahl löschen, indem Sie die Taste  drücken.

 Geben Sie die PIN dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben ➡ 90 SIM-Kartensperre.

Verfügbare Dienste

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar.



Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist.


Weitere Informationen zu Ihrem Netzzugang erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen


Stellen Sie vor dem Einschalten des Telefons sicher, dass es geladen ist.

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Öffnen Sie das Telefon und drücken und halten Sie .
- 2 Geben Sie Ihre PIN ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist.

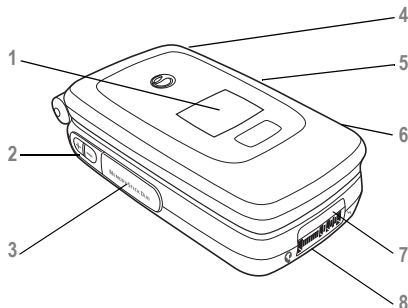
So tätigen Sie Anrufe und nehmen Anrufe an:





- Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie , um einen Videoanruf zu tätigen. Weitere Informationen zu Videoanrufen ➡ *24 Videoanruf*. Drücken Sie **Beenden**, um den Anruf zu beenden.
- Wenn das Telefon klingelt, öffnen Sie es und drücken Sie **Ja**. Ist die Funktion **Aktive Klappe** aktiviert, reicht das Öffnen des Telefon aus ➡ *22 So nehmen Sie einen Anruf an:*.

Erste Schritte

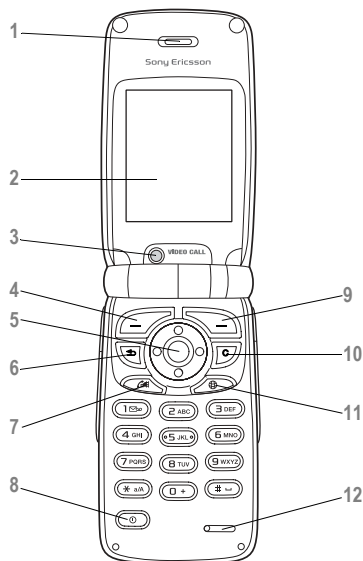
Telefon im Überblick, Verwendung der Menüs, Eingeben von Buchstaben, Memory Stick Duo™, Datei-Manager, Schnellzugriffstasten.








Übersicht zum geschlossenen Telefon



- 1 Externes Display. Bei geschlossenem Telefon werden Datum und Zeit, Akkustatus, Netzbetreiber, Anrufer und Songtitel (bei der Wiedergabe von Musik) angezeigt. Die Display-Beleuchtung wird bei ankommenden Anrufen und bei Alarmen aktiviert.
- 2 ⊕ ⊖ Lautstärketasten.
- 3 Memory Stick Duo™-Fach.
- 4  Anschluss für Stereoheadset.
- 5  Halten Sie diese Taste, um die Kamera zu aktivieren.
- 6  USB-Anschluss.
- 7  Infrarotport.
- 8 Anschluss für Freisprecheinrichtung.

Übersicht zum offenen Telefon



- 1 Hörmuschel.
- 2 Display.
- 3 Kamera für Videoanruf.
- 5  Navigationstaste. Drücken, um in das Desktopmenü zu gelangen. In Menüs, Listen und Texten blättern.
- 6  Einmal drücken, um in den Menüs um eine Ebene nach oben zu gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zu gelangen.
- 7  Videoanruf.
- 8  Halten, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.
- 4, 9  Auswahltasten.
- 10  Ziffern, Buchstaben oder Einträge aus einer Liste löschen.
- 11  Sony Ericsson-/Betreiberdefinierte Taste.
- 12 Mikrophon.

Menüstruktur

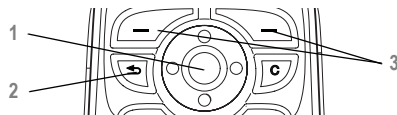
1. Sony Ericsson*	2. Internet-Dienste	3. Unterhaltung Spiele und mehr MusicDJ™ Rekorder	4. Kamera	5. Nachrichten Verfassen Posteingang Meine Freunde Mailbox anrufen E-Mail Entwürfe Vorlagen Postausgang Gesendete Elem. Gespeicherte Elem. Einstellungen	6. Media-Player
7. Datei-Manager Bilder Sounds Videos Designs Spiele und mehr Andere	8. Telefonbuch** Kontakte Optionen: Kurzwahl Eigene Visitenkarte Gruppen SIM-Nummern Spezialnummern Erweitert		8. Telefonbuch** SIM-Nummern Optionen: Kurzwahl Eigene Visitenkarte Kontakte Spezialnummern Erweitert		9. Videoanruf
10. Verbindungen Bluetooth Infrarotport Synchronisierung Netze Datenkommunikation Internet-Einstellung. Streamingoptionen Java™-Einstellungen Zubehör	11. Organizer Kalender Aufgaben Notizen Alarmer Timer Stoppuhr Rechner Codememo	12. Einstellungen Allgemein Profil Zeit + Datum Sprache Sprachsteuerung Telefonstatus Verknüpfungen Sperren Rücksetzen	Sounds + Alarmer Rufonlautstärke Rufon Rufon aus Ansteigende Lautst. Vibrationsalarm Nachrichtensignal Tastentöne	Display Hintergrund Displayprofil Startbildschirm Displayschoner Licht	Anruf-Info Umleiten Anrufe verwalten Zeit und Kosten Nummer für Anrufer Aktive Klappe Freisprechen







*Beachten Sie, dass einige Menüs betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch sind.

**Das Menü ist vom Telefonbuch abhängig, das als Standard ausgewählt ist.

Navigieren in den Menüs

Die Hauptmenüs werden auf dem Desktop durch Symbole repräsentiert.







- 1 Drücken Sie , um den Desktop zu aktivieren. Drücken Sie , um die markierten Elemente auszuwählen. Blättern Sie mit , , ,  durch die Menüs.
- 2 Drücken, um in den Menüs um eine Ebene nach oben zu gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zu gelangen.
- 3 Drücken, um die über diesen Tasten auf dem Display gezeigten Optionen zu wählen.

Menüsprache

Die meisten SIM-Karten stellen als Displaysprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.



Sie können die Spracheinstellung Automatisch im Standby-Modus jederzeit mit  8888  aktivieren. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit  0000  aktivieren.

So wechseln Sie die Menüsprache:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein
► Sprache ► Telefonsprache.
- 2 Wählen Sie eine Sprache.

Hilfetexte

Weitere Informationen, Erläuterungen und Tipps zu gewählten Elementen, Menüs oder Funktionen sind im Telefon verfügbar.







So rufen Sie Hilfeinformationen ab:

Blättern Sie zu einem Menüelement und drücken Sie **Info**.

Schnellzugriff

So genannte Verknüpfungen ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Sie können Direktzugriffstasten verwenden oder Ihre eigenen Verknüpfungen für den Standby-Modus erstellen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Öffnen Sie die Menüs durch Drücken von  und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Menüs ein. Um also z. B. das fünfte Menü aufzurufen, drücken Sie . Das zehnte, elfte und zwölfte Menüelement erreichen Sie durch Drücken von ,  bzw. . Drücken und halten Sie , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Erstellen von Standby-Verknüpfungen

Sie können eigene Verknüpfungen erstellen und die Navigationstaste verwenden, um die Funktion direkt aufzurufen.

So erstellen Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 Drücken Sie die Navigationstaste in eine Richtung, für die keine vordefinierte Verknüpfung existiert. Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob eine Verknüpfung erstellt werden soll.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die Verknüpfung gelten soll, und drücken Sie **Verknüpfung**.

So bearbeiten Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Registerkarte Allgemein**
► **Verknüpfungen**, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung, **Bearbeit**.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die Verknüpfung erstellt werden soll, und drücken Sie **Verknüpfung**.

Weitere Optionen

Wenn Sie **Mehr** drücken, gelangen Sie in eine Liste mit Optionen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von Ihrer aktuellen Position in der Liste abhängig.

Eingeben von Buchstaben

Es gibt zwei Methoden zur Eingabe von Buchstaben, z. B. beim Verfassen einer Nachricht oder beim Eintragen eines Namens in das Telefonbuch:

- Texteingabe ohne Eingabehilfe.
- Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.
- Eingabehilfe T9™.

Die Eingabehilfe T9 verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie

müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Schreibsprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die Schreibsprache gewählt werden. Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Schreibsprachen umschalten, indem Sie **#** drücken.

So wählen Sie eine Schreibsprache:




- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Sprache** ► **Schriftsprache**.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Sprache für die Eingabe von Zeichen und markieren Sie dann alle gewünschten Sprachen.
- 3 ► Drücken Sie **OK**, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:








- 1 Um Text einzugeben, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist, wie z. B. ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **SMS-Nachricht**.

- 2 Drücken Sie eine der Tasten **1**–**9**, **0** oder **#** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display angezeigt wird.





Taste	Zeichen
1	., - ? ! ' @ : ; / () 1
2	A B C Ä Å Æ à ç 2 Γ
3	D E F è é 3 Δ Φ
4	G H I i 4
5	J K L 5 Λ
6	M N O Ñ Ö Ø ò 6
7	P Q R S 7 Π Σ
8	T U V Ü ü 8
9	W X Y Z 9
0	+ 0 Θ Ξ Ψ Ω
#	Leerzeichen ␣ ¶
C	Buchstaben und Ziffern löschen










Taste	Zeichen
	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
 - 	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:





- Wenn Sie ein **A** eingeben möchten, drücken Sie einmal die Taste .
- Wenn Sie ein **B** eingeben möchten, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste .
- Drücken Sie , um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.
- Verschiedene Buchstaben lassen sich schneller mit den Lautstärketasten eingeben:
Für ein **B** drücken Sie die Lautstärketaste  und dann . Für ein **C** drücken Sie die Lautstärketaste  und dann .

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9 ein:

- 1 ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
- 2 Möchten Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie , , , .


- 3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie , um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie , um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Handelt es sich beim angezeigten Wort nicht um das gewünschte Wort, gehen Sie folgendermaßen vor: Drücken Sie mehrmals  oder , um alternative Wörter anzuzeigen.
- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Drücken Sie , um einen Punkt einzugeben. Andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie  und dann mehrmals  oder  drücken. Akzeptieren Sie das Zeichen durch Drücken der Taste .

So fügen Sie Wörter in das T9-Wörterbuch ein:

- 1 Drücken Sie während der Eingabe von Buchstaben **Mehr** und wählen Sie **Wort bearbeiten**.
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe. Navigieren Sie mit  und  zwischen den Buchstaben. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens . Zum Löschen des gesamten Worts drücken und halten Sie .





- 3** Drücken Sie nach dem Bearbeiten des Wortes **Einfügen**. Das Wort wird dem T9-Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit der Eingabehilfe T9 eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

So wählen Sie eine andere Eingabemethode:

Vor oder während der Eingabe von Buchstaben können Sie  drücken und halten, um eine andere Eingabemethode zu wählen.

Optionen während der Eingabe von Buchstaben

Drücken Sie **Mehr**, um eine Liste der Optionen anzuzeigen. Die Liste kann die folgenden Optionen enthalten:

- **Symbol hinzu** – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , anzeigen. Mit , ,  und  können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- **Element hinzu** – Bilder, Melodien und Sounds.
- **Wort bearbeiten** (nur Eingabehilfe T9™) – Vorgeschlagenes Wort ohne Eingabehilfe bearbeiten.
- **Textformat** – Format, Größe und Ausrichtung ändern.

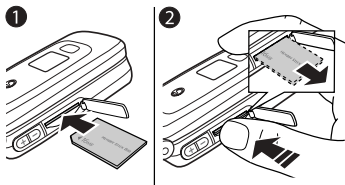
- **Schreibsprache** – Liste der verfügbaren Schreibsprachen anzeigen.
- **Schreibmethode** – Liste der für die aktuelle Schreibsprache verfügbaren Eingabemethoden anzeigen.
- **Wörterbuch (T9)** – T9 ein- oder ausschalten.
- **Alternative Wörter** – Anzeige von Vorschlägen während des Schreibens von Wörtern ein- bzw. ausschalten.
- **Wörter verwalten** – Liste der von Ihnen in das Wörterbuch eingefügten Wörter verwalten.
- **Sprachspez. Zeich** – Deaktivieren der sprachspezifischen Zeichen, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option ist nicht für alle Schreibsprachen verfügbar.

Memory Stick Duo

Sony Memory Stick Duo™ bietet zusätzliche Speicherkapazität für Inhalte wie Bilder, Musik und Videoclips.

Mit dem Memory Stick Duo können Sie gespeicherte Daten weitergeben, indem Sie sie auf ein Memory Stick Duo-kompatibles Gerät verschieben oder kopieren.

So setzen Sie den Memory Stick Duo ein und entnehmen ihn:



- 1 Setzen Sie den Memory Stick Duo in das Fach ein.
- 2 Drücken Sie auf die Kante des Memory Stick Duo, um ihn zu lösen. Das Auswerfen erfolgt mit einem hörbaren Klicken.

Memory Stick Duo-Adapter

Dieses Telefon arbeitet mit der kürzeren Memory Stick-Variante, dem Memory Stick Duo. Der Memory Stick Duo-Adapter ermöglicht die Verwendung des Memory Stick Duo in einem Gerät, das mit einem Memory Stick-Fach in Standardgröße ausgestattet ist. Setzen Sie den Memory Stick Duo wie im Bild gezeigt in den Adapter ein.

Weitere Informationen zum Sony Memory Stick finden Sie unter www.memorystick.com.

Datei-Manager

Elemente wie Bilder, Videos, Sounds, Designs und Spiele werden als Dateien in Ordnern gespeichert. Das Telefon enthält mehrere vordefinierte Ordner. Sie können eigene Unterordner in den vordefinierten Ordnern erstellen und die gespeicherten Dateien in diese Ordner verschieben.

Bei der Verwaltung von Dateien können Sie gleichzeitig mehrere Dateien zum Löschen, Senden oder Verschieben auswählen. Sie können Dateien zwischen dem Memory Stick Duo und dem Telefon verschieben. Symbole geben an, wo die Dateien gespeichert sind.

Alle Dateien werden – mit Ausnahme einiger urheberrechtlich geschützter Dateien – automatisch auf dem Memory Stick Duo gespeichert. Wird **Memory Stick ist voll** angezeigt, können Sie keine Daten mehr auf dem Memory Stick Duo speichern, bevor Sie Inhalte vom Memory Stick Duo löschen. Ist der Memory Stick Duo nicht in das Telefon eingesetzt, werden die Dateien im Telefon gespeichert, sofern genügend Speicher verfügbar ist.

So verschieben Sie eine Datei in einen Ordner:

- 1 ► **Datei-Manager** und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei (z. B. ein zu verschiebendes Bild), **Mehr ► Dateien verwalt.**
► **In Ordner.**
- 3 Blättern Sie zu einem existierenden Ordner, **Wählen** oder wählen Sie **Neuer Ordner**
► **Hinzufüg.**, benennen Sie den Ordner und drücken Sie **OK**.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1 Wählen Sie eine Datei und dann **Mehr**
► **Mehrere auswähl.**
- 2 Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie **Auswählen** oder **Ausw. entf.** drücken.

So kopieren Sie eine Datei zum Telefon:

- 1 Blättern Sie zu einer Datei (z. B. ein zu kopierender Sound), **Mehr ► Dateien verwalt.**
- 2 Wählen Sie **In Telefon kopier.** Jetzt existieren zwei Dateien mit demselben Namen, die aber mit unterschiedlichen Symbolen angezeigt werden, die die jeweilige Speicherposition angeben.

So kopieren Sie eine Datei auf den Memory Stick Duo:

Führen Sie dieselben Schritte wie beim Kopieren einer Datei zum Telefon durch, aber wählen Sie **In ext. Speicher** anstelle von **In Telefon kopier.** aus.

So löschen Sie eine Datei vom Memory Stick Duo:

Blättern Sie zu der Datei, die Sie vom Memory Stick Duo löschen möchten, **Mehr ► Löschen.**












Dateiinformationen

Heruntergeladene oder mittels der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, über den Infrarotport, SMS- bzw. MMS-Nachrichten empfangene Elemente können urheberrechtlich geschützt sein. Unterliegt eine Datei dem Schutz des Urheberrechts, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder verschickt werden. In diesem Fall wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie können die Informationen zu einer Datei auch anzeigen lassen.







Schnellzugriffstasten

Nachstehend werden hilfreiche Tastenkombinationen beschrieben.

Menünavigation

Hauptmenü öffnen und Menüelemente wählen	Drücken Sie 
In Menüs und Listen navigieren	   
Element löschen	Drücken Sie in Listen 
Liste mit Optionen öffnen	Drücken Sie Mehr
Datum, Profil und Modellname im Statusbildschirm anzeigen	Drücken Sie eine Lautstärketaste
Spracheinstellung Automatisch wählen	Drücken Sie  8888 
Englisch wählen	Drücken Sie  0000 
Standby-Modus aktivieren	Drücken und halten Sie 

Anrufe tätigen und annehmen

Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer ein und drücken Sie Anrufen
Telefon stummschalten	Drücken und halten Sie 
Mailbox anrufen	Drücken und halten Sie 
Anrufliste öffnen	Drücken Sie Anrufe
Sprachwahl	Drücken und halten Sie eine Lautstärketaste oder sagen Sie das Zauberwort
Kontakt finden, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt	Drücken und halten Sie eine der Tasten  – 
Kurzwahl	Drücken Sie eine der Zifferntasten  –  und dann Anrufen

Anruf abweisen Drücken Sie bei einem ankommenden Anruf zweimal in schneller Folge eine Lautstärketaste oder drücken Sie **Nein**

Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt Drücken Sie **[C]** oder drücken Sie einmal eine Lautstärketaste

Anruf parken Drücken Sie **Halten**

Anruf fortsetzen Drücken Sie **Abrufen**

Mikrofon ausschalten Drücken und halten Sie **[C]**

Liste mit Optionen öffnen Drücken Sie **Mehr**

Eingeben von Buchstaben

Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten Drücken Sie **[*]** und dann den Buchstaben

Buchstaben und Ziffern löschen Drücken Sie **[C]**

Zwischen Eingabe ohne Eingabehilfe und Eingabe mit Eingabehilfe T9 umschalten Drücken und halten Sie **[*]**

Zwischen Schreibsprachen umschalten Drücken und halten Sie **[#]**

Ziffern eingeben Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten

Zeichen + eingeben Drücken und halten Sie **[□]**

p (Pause) eingeben Drücken und halten Sie beim Eingeben von Zahlen oder Codes **[*]**

Texteingabe ohne Eingabehilfe



Zweites Zeichen auf einer Taste Drücken und halten Sie **[+]** und drücken Sie dann eine der Zifferntasten

Drittes Zeichen auf einer Taste Drücken und halten Sie **[−]** und drücken Sie dann eine der Zifferntasten


Leerzeichen eingeben Drücken Sie **[#]**

Eingabehilfe T9


Alternative Wörter anzeigen

Drücken Sie  oder 




Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen

Drücken Sie 

Punkt eingeben

Drücken Sie 

Alternative Interpunktionszeichen anzeigen

Drücken Sie  und dann mehrmals  oder 

Anrufen

Sprachanrufe, Videoanrufe, Telefonbuch, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Tätigen von Anrufen


Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

➔ *6 Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen.*

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden. Auf die entsprechenden Optionen können Sie zugreifen, indem Sie zu **Verbindungen** ► **Netze** blättern.

 Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder im Telefonbuch befinden: ➡ 30 Anrufliste und ➡ 25 Telefonbuch. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden: ➡ 32 Sprachsteuerung.



So tätigen Sie einen Anruf:


- 1 Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein.
- 2 Drücken Sie **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.
- 3 Drücken Sie **Beenden**, um den Anruf zu beenden.

So ändern Sie die Hörerlautstärke während eines Gesprächs:




Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen bzw. verringern.

Verwenden des Lautsprechers während eines Anrufs

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Lautsprecher ein**, um den Lautsprecher einzuschalten.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie **Lautsprecher aus**, um den Lautsprecher auszuschalten.

 Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies könnte sogar zu Hörschäden führen.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Mikrofon aus** oder drücken und halten Sie , bis das Symbol „Mikrofon aus“ angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Mikro ein** oder drücken und halten Sie erneut , um das Gespräch fortzusetzen.


Annehmen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon und **Annehmen?** wird angezeigt.

Sie können einen Anruf annehmen, indem Sie das Telefon öffnen oder die Tasten verwenden. Möchten Sie Anrufe nicht durch Öffnen des Telefons annehmen, können Sie die entsprechende Funktion deaktivieren.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Display.

Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden Name und Nummer angezeigt. Wenn Sie dem Kontakt ein Bild zugeordnet haben, wird auch dieses angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

 Anrufe können auch per Sprachbefehl angenommen und abgewiesen werden ➡ 32 Sprachsteuerung.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Aktive Klappe“:

- **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
- **Aktive Klappe** und wählen Sie **ein** oder **aus**.

So nehmen Sie einen Anruf an:

Öffnen Sie das Telefon und drücken Sie **Ja** oder öffnen Sie einfach das Telefon (wenn die Funktion **Aktive Klappe** aktiviert ist).


So weisen Sie einen Anruf ab:

Ist das Telefon offen, drücken Sie **Nein** oder schließen Sie das Telefon. Wenn das Telefon geschlossen ist, können Sie auch zweimal die Lautstärketaste drücken.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird im Standby-Modus – bei geschlossenem Telefon auch auf dem externen Display – **Unbeantwortete Anrufe**: mit der Anzahl der unbeantworteten Anruf angezeigt. Drücken Sie **Ja**, um die unbeantworteten Anrufe in der Anrufliste anzuzeigen. Möchten Sie die unbeantworteten Anrufe später anzeigen, drücken Sie **Nein**.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

- 1 ► Drücken Sie **Anrufe** und blättern Sie zu , um auf die Liste unbeantworteter Anrufe zuzugreifen.
- 2 Sie können eine Nummer in dieser Liste anrufen, indem Sie zur gewünschten Nummer blättern und ► **Anrufen** drücken.

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung ist nur für Sprach- und Videoanrufe verfügbar, nicht für Datenanrufe.



Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

Das Telefon wählt die Nummer erneut (maximal zehn Wiederholungen), bis Folgendes geschieht:

- Der Anruf wird durchgestellt.
- Sie drücken **Abbrechen**.
- Sie erhalten einen Anruf.



So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Display **Wiederholen?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Verwenden des Desktops während eines Anrufs

Während eines Anrufs können Sie den Desktop aufrufen, um andere Funktionen zu nutzen. Sofern Ihr Netzzugang dies unterstützt, können Sie z. B. eine Internet-Verbindung herstellen.


So rufen Sie den Desktop während eines Anrufs auf:

- 1 Drücken Sie  ► **Hauptmenü**.
- 2 Wählen Sie ein Menü im Desktop, um auf eine Funktion zuzugreifen.
- 3 Um zum Desktop oder zur Darstellung der Informationen zum laufenden Anruf zurückzukehren, drücken Sie gegebenenfalls mehrmals .

Tätigen von Auslandsanrufen

Das Zeichen + ersetzt bei Auslandsanrufen den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Display ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein. Drücken Sie dann **Anrufen**.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet. In 3G-Netzen sind möglicherweise noch andere Notrufnummern verfügbar. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.



In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Netzbetreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein, die internationale Notrufnummer. Drücken Sie dann **Anrufen**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:


- Telefonbuch ► Optionen ► Spezialnummern
- Notrufnummern.

Videoanruf

Bei einem Videoanruf sehen Sie den Gesprächspartner auf dem Display. Sie können einstellen, dass während eines Videoanrufs eine kleine Version der ankommenden bzw. abgehenden Videodaten angezeigt werden soll.

Indem Sie während eines Videoanrufs **Kamera** drücken, können Sie zwischen der Kamera auf der Vorderseite und der auf der Rückseite wechseln und somit Einfluss auf das dem Gesprächspartner gezeigte Bild nehmen.

Videoanruf-Demomodus

Sie können die Videofunktionen nutzen, ohne einen Anruf zu tätigen, um beispielsweise vor dem eigentlichen Anruf das Kamerablickfeld zu überprüfen. Blättern Sie zu **Videoanruf** oder drücken Sie .

Alle Videofunktionen sind im Demomodus verfügbar.


Drücken Sie zum Ausschalten des Demomodus

 ►  ► **Democlip** ► aus.



Sie können Videoanrufe auch mit anderen Anwendungen tätigen, also beispielsweise Telefonbuch- oder Nachrichtenübermittlungsanwendungen.

So tätigen Sie einen Videoanruf:

- 1 Drücken Sie .
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **Anrufen**. Drücken Sie zum Abrufen einer Rufnummer aus dem Telefonbuch **Suchen** und blättern Sie dann zur gewünschten Rufnummer. ➡ 27 *So rufen Sie einen Kontakt an:*


So nehmen Sie einen ankommenden Videoanruf an:

Drücken Sie **Ja** oder öffnen Sie das Telefon, um den Videoanruf anzunehmen.

So beenden Sie einen Videoanruf:

Drücken Sie während des laufenden Videoanrufs **Beenden**.

Videoanrufoptionen

Drücken Sie , um die folgenden Optionen anzuzeigen und auszuwählen:

- **Kamera stoppen/Kamera starten** – Kamera während eines Videoanrufs aus- und einschalten.
- **Lautsprecher aus/Lautsprecher ein** – Ankommende Tonsignale während eines Videoanrufs aus- und einschalten.
- **Mikrofon aus/Mikrofon ein** – Mikrofon während eines Videoanrufs aus- und einschalten.
- **Bilder wechseln** – Zwischen ankommendem und abgehendem Videosignal in Vollbilddarstellung umschalten.
- **Kleines Bild aus/Kleines Bild ein** – Kleine Version des ankommenden oder abgehenden Videosignals aktivieren.
- **Schlechtes Licht** – Unterstützung bei schlechter Beleuchtung.
- **Bild spiegeln** – Spiegelbild des abgehenden Signals wird angezeigt. Sie sollten diese Option deaktivieren, wenn Sie beispielsweise dem Gesprächspartner im Rahmen eines Videoanrufs einen Text zeigen möchten.
- **Democlip** – Demomodus ein- oder ausschalten.

Telefonbuch

Sie können Telefonbuchdaten als Kontakte im Telefonspeicher oder in Form von Namen und Nummern auf der SIM-Karte speichern. Sie können einstellen, welches Telefonbuch (Kontakte oder SIM-Nummern) standardmäßig angezeigt wird.

In beiden Telefonbüchern können Sie **Optionen** wählen, um auf hilfreiche Funktionen und Einstellungen für das Telefonbuch zuzugreifen.

Kontakte

Bis zu 510 Nummern können als Kontakte gespeichert werden. Außerdem können Sie Bilder, Ruftöne und persönliche Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Webadresse und Postanschrift) in die Kontakte einfügen.

Wenn Sie einem Kontakt Daten hinzufügen, werden diese auf fünf Registerkarten angeordnet. Blättern Sie mit der Navigationstaste zwischen den Registerkarten und den enthaltenen Feldern.

SIM-Nummern

Auf der SIM-Karte können Sie Namen mit einer einzelnen Nummer speichern. Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des auf der SIM-Karte

verfügbaren Speichers abhängig, siehe **Telefonbuch**
► Optionen ► Erweitert ► Speicherstatus.



Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.

Kontakte oder SIM-Nummern als Standardtelefonbuch



Wenn Sie die Kontakte als Standardtelefonbuch nutzen, enthält das Telefonbuch alle in den Kontakten gespeicherten Daten. Nutzen Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, enthält das Telefonbuch nur die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden.

So wählen Sie die Kontakte oder SIM-Nummern als Standardtelefonbuch:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
► Eigenes Telefonbuch.
- 2 Wählen Sie **Kontakte** oder **SIM-Nummern**.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

- 1 ► Telefonbuch ► Neuer Kontakt ► Hinzufüg.
- 2 Geben Sie den Namen direkt ein oder drücken Sie **Hinzufüg.**, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie dann mit **OK**.

- 3 Geben Sie die Nummer direkt ein oder drücken Sie **Hinzufüg.**, geben Sie die Nummer ein und bestätigen Sie dann mit **OK**.
- 4 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 5 Blättern Sie unter Verwendung von  oder  zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. Drücken Sie zum Eingeben von Symbolen z. B. @) in eine E-Mail-Adresse **Symbole**. In einigen Feldern können Sie **Mehr**
► **Symbol hinzu** drücken und ein Symbol wählen.
- 6 Drücken Sie nach dem Eingeben der Daten für den Kontakt **Speichern**.


So fügen Sie eine SIM-Nummer hinzu:

Wenn Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch verwenden, führen Sie die Schritte durch, die zum Hinzufügen eines Kontakts beschrieben wurden. Sie können nur Namen und Nummern zu Ihrem SIM-Telefonbuch hinzufügen.

Bilder und persönliche Ruftöne

Sie können einem Telefonbuchkontakt ein Bild und einen persönlichen Rufton zuweisen.

So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen persönlichen Rufton hinzu:

- 1** ▶ **Telefonbuch**, wählen Sie den Kontakt, dem Sie ein Bild oder einen Rufton hinzufügen möchten, und drücken Sie **Mehr**.
- 2** Wählen Sie in der Liste **Anzeigen+Bearb.**
- 3** Blättern Sie zu  und wählen Sie **Bild:** oder **Rufton:** ▶ **Bearbeit.** Sie gelangen dann zur Option **Bilder** oder **Sounds** im Menü **Datei-Manager**.
- 4** Wählen Sie ein Bild oder einen Sound.
- 5** Drücken Sie **Speichern**, sobald Sie die Dateneingabe abgeschlossen haben.




Anrufen einer Nummer im Telefonbuch

Sie können eine für einen Kontakt im Telefonbuch gespeicherte Nummer oder eine Nummer auf der SIM-Karte anrufen.

Wenn Sie die Kontakte als Telefonbuch verwenden, können Sie Nummern in der Liste der Kontakte oder auf der SIM-Karte anrufen.

Nutzen Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, können Sie nur auf der SIM-Karte gespeicherte Nummern aufrufen.

So rufen Sie einen Kontakt an:

- 1** ▶ **Telefonbuch**. Blättern Sie zu dem Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie anrufen möchten.
- 2** Ist der Kontakt markiert, drücken Sie  oder , um eine Nummer auszuwählen. Drücken Sie dann **Anrufen**. Um einen Videoanruf zu tätigen, drücken Sie , sobald der gewünschte Kontakt markiert ist.

So rufen Sie eine SIM-Nummer an:

- 1** ▶ **Telefonbuch**. Dienen die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, wählen Sie den anzurufenden Namen und die zugehörige Nummer in der Liste und drücken Sie **Anrufen**.
- 2** Wenn Sie die Kontakte als Standardtelefonbuch verwenden, blättern Sie zu ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **SIM-Nummern**, wählen Sie den gewünschten Namen und die zugehörige Nummer in der Liste und drücken Sie **Anrufen**.

Abfrage zum Speichern neuer Nummern

Wenn Sie einen Anruf beenden, kann das Telefon Sie zum Einfügen der Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse in die Liste der Kontakte auffordern.

So aktivieren Sie die Funktion „Speicherabfrage“ für die Liste der Kontakte:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Speicherabfrage ► ein.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Bei Bedarf können Sie die Daten im Telefonbuch jederzeit bearbeiten.

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

- 1 ► Telefonbuch, wählen Sie den zu bearbeitenden Kontakt und drücken Sie **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Anzeigen+Bearb.** und blättern Sie zu der gewünschten Registerkarte sowie zum gewünschten Feld.
- 3 Drücken Sie **Hinzufüg./Bearbeit.** und geben Sie die neuen Daten ein.
- 4 Drücken Sie **Speichern**, sobald Sie die Dateneingabe abgeschlossen haben.

So bearbeiten Sie SIM-Nummern:

- 1 Dienen die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, blättern Sie zu **Telefonbuch** und zu der zu bearbeitenden

Nummer und drücken Sie dann **Mehr**. Bilden die Kontakte das Standardtelefonbuch, blättern Sie zu **Telefonbuch ► Optionen ► SIM-Nummern**. Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.

- 2 Wählen Sie **Mehr ► Bearbeit.** und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie einen Kontakt:

- Telefonbuch, blättern Sie zu dem zu löschenden Kontakt und drücken Sie **(C)**.

So löschen Sie eine SIM-Nummer:

Führen Sie dieselben Schritte wie beim Löschen eines Kontakts durch.

So löschen Sie alle Kontakte:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
► Alle Kontakte lösch.
- 2 Drücken Sie **Ja**, geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **OK**. Der Telefonsperrcode lautet standardmäßig 0000. Auf der SIM-Karte gespeicherte Namen und Nummern werden nicht gelöscht.

Standarddatenelemente für Kontakte

Sie können einstellen, welches Datenelement (eine Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse) zuerst für einen Kontakt angezeigt werden soll.

So stellen Sie ein Standarddatenelement für einen Kontakt ein:

- 1 ► Telefonbuch.
- 2 Blättern Sie zu einem Kontakt, drücken Sie **Mehr** ► **Standard** und wählen Sie die Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse, die als Standardelement gelten soll.

Kopieren von Kontakten

Sie können Nummern von der SIM-Karte in die Liste der Kontakte kopieren (und umgekehrt). Geben Sie an, ob alle oder einzelne SIM-Nummern kopiert werden sollen.



Wenn Sie aus dem Telefon kopieren, werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
► Auf SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Nummer kopieren**.

So kopieren Sie SIM-Nummern in die Liste der Kontakte:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
► Von SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Nummer kopieren**.

Senden von Kontakten

Sie können Kontakte mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder in einer SMS- oder MMS-Nachricht senden.

So senden Sie einen Kontakt:

- 1 ► Telefonbuch und wählen Sie einen Kontakt
► **Mehr** ► **Kontakt senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Alle Kontakte senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Speicherstatusfunktion für das Telefonbuch können Sie ermitteln, wie viele Speicherpositionen im Telefon und auf der SIM-Karte noch verfügbar sind.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Speicherstatus.


Anrufliste

Die Nummern der letzten 30 von Ihnen getätigten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Umstürzt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, enthält die Anrufliste zusätzlich die Nummern unbeantworteter und angenommener Anrufe. Außer der Anrufliste mit allen Nummern gibt es separate Listen, jeweils für angenommene und unbeantwortete Anrufe, die auf Registerkarten angeordnet sind.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus **Anrufe** und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Namen bzw. zur anzurufenden Nummer und drücken Sie ► **Anrufen**.

So tätigen Sie einen Videoanruf über die Anrufliste:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus **Anrufe** und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu der anzurufenden Nummer und drücken Sie ► **Mehr** ► **Videoanruf tätig**, oder drücken Sie , wenn die Nummer markiert ist.

So löschen Sie die Anrufliste:

Drücken Sie **Anrufe** ►  ► **Mehr** ► **Alle löschen**.

Kurzwahl

Sie können häufig benötigte Rufnummern im Telefon und auf der SIM-Karte an den Positionen 1–9 speichern. Um die Kurzwahlfunktion nutzen zu können, wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden,

müssen die betreffenden Nummern als Kontakte gespeichert sein. Werden die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch verwendet, müssen die betreffenden Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sein.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und drücken Sie ►Anrufen.

So stellen Sie die Positionsnummer für die Kurzwahl ein:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Kurzwahl.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Position und drücken Sie Hinzufüg.
- 3 Wählen Sie eine Nummer.

So ersetzen Sie eine Nummer in der Kurzwahlliste:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Kurzwahl.
- 2 Blättern Sie zu der Nummer und drücken Sie Ersetzen. Wählen Sie eine neue Nummer für die Position.


Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

Empfangen einer Sprachnachricht

Gegebenenfalls werden Sie vom Netzbetreiber mit einem Sprachnachrichtensymbol oder einer SMS-Nachricht über den Empfang einer Sprachnachricht informiert. Drücken Sie Ja, um die Nachricht abzuhören.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Sie können Ihre Mailbox jederzeit anrufen, indem Sie  drücken und halten. Ist keine Nummer für die Mailbox definiert, werden Sie zum Eingeben der Nummer aufgefordert. Drücken Sie Ja, um die Nummer einzugeben. Diese Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

- Zum Eingeben der Nummer in das Menüsystem blättern Sie zu ► Nachrichten ► Einstellungen ► Mailboxnummer.

Sprachsteuerung

Das Telefon unterstützt die folgenden sprachgesteuerten Operationen:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.

Sie können ca. 30 Wörter als Sprachbefehle im Telefon speichern. Sprachbefehle können nicht auf der SIM-Karte gespeichert werden. Für Sprachbefehle sind 25 Sekunden verfügbar. Beim Aufnehmen sollten Sie sich in einer ruhigen Umgebung befinden und Wörter verwenden, die sich deutlich voneinander unterscheiden
➡ *35 Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen.*

Vorbereiten der Sprachwahl

Sie müssen zunächst die Funktion zur Sprachwahl aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen. Ein Symbol kennzeichnet eine Rufnummer, zu der ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Namen auf:

- 1 ▶ **Einstellungen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Sprachsteuerung** ▶ **Sprachwahl** ▶ **Aktivieren**
▶ **Neuer Sprachbefehl** ▶ **Hinzufüg.**, wählen Sie dann einen Kontakt.
- 2 Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit ☎ und ☎ anzeigen. Wählen Sie die Rufnummer, der ein Sprachbefehl hinzugefügt werden soll. Jetzt nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ für die gewählte Rufnummer auf.
- 3 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sprechen Sie dann den aufzunehmenden Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 4 Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **Ja**. Drücken Sie andernfalls **Nein** und wiederholen Sie Schritt 3.
- 5 Möchten Sie einen weiteren Sprachbefehl für einen Kontakt aufnehmen, wählen Sie erneut **Neuer Sprachbefehl** und wiederholen Sie die Schritte 2–5 (siehe oben).

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Kontaktnamen abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

So schalten Sie den Anrufernamen ein oder aus:

- **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein**
- **Sprachsteuerung** ► **Anrufername** abspielen.

Sprachwahl

Sie wählen per Sprachbefehl, indem Sie den gewünschten Sprachbefehl sagen. Sie können die Sprachwahl im Standby-Modus mit dem Telefon, einer portablen Freisprecheinrichtung, einem Bluetooth Headset oder durch Sprechen Ihres Zauberswortes einleiten.

So tätigen Sie mit dem Telefon einen Anruf:

- 1** Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Lautstärketasten.
- 2** Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie einen zuvor aufgenommenen Namen (beispielsweise „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So tätigen Sie einen Anruf mit einer Freisprecheinrichtung:

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste an der Freisprecheinrichtung bzw. am Bluetooth Headset.

Das Zauberswort

Sie können ein Zauberswort aufnehmen, das als Sprachbefehl zur vollständig sprachgesteuerten Bedienung des Telefons dient. Statt eine Lautstärketaste zu drücken, sagen Sie das Zauberswort und dann einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberswort ist insbesondere bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung hilfreich.



Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberswort aktiviert und aufgenommen:

- 1** ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein**
► **Sprachsteuerung** ► **Zauberswort** ► **Aktivieren**.
- 2** Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **Fortfahr.** und heben Sie das Telefon an Ihr Ohr. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberswort.

- 3 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **Fortfahr.** und wählen Sie die Umgebungen, in denen das Zauberwort aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Kfz-Freisprecheinrichtung betrieben, können Sie ankommende Sprach- und Videoanrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.



Sie können die Sprachannahme nicht verwenden, wenn eine MP3-Datei als Rufton ausgewählt wurde.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachannahme** ► **Aktivieren**.
- 2 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **Fortfahr.** und heben Sie das Telefon an Ihr Ohr. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das „Annehmen“

oder ein anderes Wort. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **Ja**. Drücken Sie andernfalls **Nein** und wiederholen Sie Schritt 2.

- 3 Sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort. Drücken Sie **Ja**.
- 4 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **Fortfahr.** und wählen Sie die Umgebungen, in denen die Sprachannahme aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.


So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an:

Sagen Sie „Annehmen“, wenn das Telefon klingelt. Der Anruf wird dann durchgestellt.

So weisen Sie einen Anruf sprachgesteuert ab:

Sagen Sie „Besetzt“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer wird zum Sprachnachrichtendienst umgeleitet, wenn dieser aktiviert ist. Andernfalls hört er das Besetztzeichen.

Bearbeiten der Sprachbefehle

Sie können die Sprachbefehle zur Anpassung an die jeweiligen Anforderungen neu aufnehmen oder löschen. Einen Sprachbefehl für eine Rufnummer können Sie auch im Telefonbuch bearbeiten. Wählen Sie den Kontakt, dessen Sprachbefehl Sie bearbeiten möchten, drücken Sie **Mehr**
 ► **Anzeigen+Bearb.** und wählen Sie .

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein**
 ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachwahl**
 ► **Namen bearbeiten.**
- 2 Wählen Sie einen Sprachbefehl und drücken Sie **Mehr** ► **Sprachbef ersetzt.**
- 3 Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen

Wenn das Telefon eine Spracheingabe nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.

- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu spät oder zu früh gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach Ertönen des Signals.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht mit der Freisprecheinrichtung aufgezeichnet. Damit die Sprachsteuerung mit einer Freisprecheinrichtung verwendet werden kann, müssen Sie die Aufnahmen mit angeschlossener Freisprecheinrichtung erstellen.
- Sie haben eine andere Betonung verwendet. Verwenden Sie dieselbe Betonung wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht annehmen möchten, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Ist die Funktion „Rufe beschränken“ aktiviert, sind einige Optionen für „Umleiten“ nicht verfügbar.

Sie können zwischen den folgenden Umleitungsoptionen wechseln:

- **Immer umleiten:** Alle Anrufe umleiten.
- **Bei besetzt:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- **Unerreichbar:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- **Keine Antwort:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info** ► **Umleiten**.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, dann eine der Umleitungsoptionen und schließlich **Aktivieren**.
- 3 Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder drücken Sie **Suchen**, um den Kontakt im Telefonbuch zu suchen. Drücken Sie dann **OK**.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption und drücken Sie **Deaktivieren**.

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

- **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
- **Umleiten** ► **Alle prüfen**.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Sprachanrufe führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Anklopf-Funktion

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
- **Anrufe verwalten** ► **Anklopfen**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 Drücken Sie **Halten**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein und drücken Sie **Anrufen**.



Empfangen eines zweiten Anrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie **Annehmen**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das bereits laufende Gespräch zu parken.
- Um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen, drücken Sie **Besetzt**.
- Wählen Sie **Aktiven Anruf beend.**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das laufende Gespräch zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf geparkt ist, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Drücken Sie **Wechsel**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Anrufe verbinden**, um zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.
- Drücken Sie  und wählen Sie **Anruf weiterleiten**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.

- Drücken Sie **Beenden**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **Ja**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal **Beenden**, um beide Anrufe zu beenden.
- Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu 5 anderen Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.




Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



Einrichten einer Telefonkonferenz

Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.


So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

Drücken Sie  und wählen Sie **Anrufe verbinden**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 Drücken Sie **Halten**, um die verbundenen Anrufe zu parken.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie **Anruf hinz.**
- 3 Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
- 4 Drücken Sie  und wählen Sie **Anrufe verbinden**.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1–4, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Beenden**.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Teilnehmer und drücken Sie **Wählen**.



So beenden Sie eine Telefonkonferenz:

Drücken Sie **Beenden**.

Führen eines vertraulichen Gesprächs

Sie können mit einem der Teilnehmer ein Privatgespräch führen und die übrigen Teilnehmer währenddessen auf Halteposition setzen.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Privatgespräch mit**, um den Teilnehmer auszuwählen, mit dem Sie sprechen möchten.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie **Anrufe verbinden**, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst



Unterstützt Ihr Netzzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst, ist der Zugang wahrscheinlich mit zwei Telefonleitungen ausgestattet, die über unterschiedliche Rufnummern verfügen. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie private und geschäftliche Anrufe über unterschiedliche Leitungen führen möchten. Sie können angeben, welche Leitung für abgehende Anrufe verwendet werden soll.

Alle abgehenden Anrufe werden über diese Leitung getätigt, bis Sie eine andere Leitung auswählen. Ankommende Anrufe können weiterhin auf beiden Leitungen empfangen werden.

Sie können die Namen der Leitungen ändern und für jede Leitung unterschiedliche Einstellungen vornehmen (beispielsweise unterschiedliche Ruftöne).

So wählen Sie eine Leitung:

► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**, und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Display**
► **Leit.-Namen bearb.**, und wählen Sie eine der Leitungen.
- 2 Bearbeiten Sie den Namen.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

- **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern**
► **Eigene Nummern**, und wählen Sie eine der Optionen.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Rufnummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Kontakte in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Rufannahme**.
- 2 ► Nur aus **Liste** und drücken Sie **Bearbeit**.
- 3 Wählen Sie **Neu** und drücken Sie **Hinzufüg**. Sie gelangen dann zur Telefonbuchsuche. Wählen Sie eine Option.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

- **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Rufannahme**, und wählen Sie **Alle**.

Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie sich im Ausland befinden. Zur Verwendung dieser Funktion benötigen Sie ein Kennwort, das Sie vom Netzbetreiber erhalten.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige „Rufe beschränken“-Optionen nicht aktiviert werden.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden Anrufe – **Alle abgehenden**.
- Alle abgehenden Auslandsanrufe – **Abgehende internat.**
- Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland – **Abgeh., Roaming intl.**
- Alle ankommenden Anrufe – **Alle ankommend.**
- Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming) – **Ankom. beim Roaming.**

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Rufe beschränken**, und wählen Sie eine Option aus.
- 2 Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
- 3 Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **OK**.

Feste Nummernwahl



Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ermöglicht das Speichern von Nummern auf der SIM-Karte, die dann die einzigen Nummern darstellen, die angerufen werden können. Die Funktion „Feste Nummernwahl“ setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern dieser Nummern ermöglicht. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.



Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die feste Nummernwahl:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern** ► **Feste Rufnr.wahl**.
- 2 Wählen Sie **Aktivieren/Deaktivieren**.
- 3 Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **OK**. Drücken Sie zur Bestätigung erneut die Taste **OK**.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern** ► **Feste Rufnr.wahl** ► **Feste Rufnummern**.
- 2 Wählen Sie **Neue Nummer**, geben Sie die PIN2 und dann die Daten ein.

Gesprächsdauer und -gebühren



Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt. Wenn Sie die Gebührenfunktion nutzen, können Sie die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die

Gesamtgesprächsdauer überprüfen. Außerdem können Sie die Gebühren für den letzten Anruf und die Gesamtgebühren abrufen.



Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Einstellungen ► Registerkarte Anruf-Info
- Zeit und Kosten ► Anruftimer.

So setzen Sie den Gesprächsdauerzähler zurück:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Anruf-Info
► Zeit und Kosten ► Anruftimer ► Mehr.
- 2 Wählen Sie **Gesamt** auf 0 oder **Abgehende** auf 0.

So überprüfen Sie die Gebühren:

- Einstellungen ► Registerkarte Anruf-Info
- Zeit und Kosten ► Gebühren.

So setzen Sie den Gebührenzähler zurück:

- Einstellungen ► Registerkarte Anruf-Info
- Zeit und Kosten ► Gebühren ► Mehr
- Kosten löschen.

Einstellen der Anrufkosten

Sie können die Tariffunktion verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Anruf-Info
► Zeit und Kosten ► Gebühren ► Mehr
► Tarif einstellen.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie **Währung**, geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **OK**.
- 4 Wählen Sie **Einheiten**, geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **(*)**, um den Dezimalpunkt einzugeben.

Gebührenlimits für Anrufe

Sie können einen Geldbetrag eingeben, der für Anrufe zur Verfügung steht. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.

So stellen Sie ein Guthaben ein:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Zeit und Kosten** ► **Gebühren** ► **Mehr**
► **Guthaben einstellen**.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie **Beschränkt** oder **Unbegrenzt**. Wenn Sie **Beschränkt** wählen, müssen Sie einen Betrag eingeben und mit **OK** bestätigen.

Anrufpriorität



Sie können beim Tätigen eines Anrufs eine bestimmte Priorität anfordern, wenn Ihr Netzzugang Anrufprioritäten unterstützt.

Die Prioritätsstufen werden vom Netzbetreiber normalerweise im Bereich zwischen 0 und 4 definiert. Dabei entspricht 0 der höchsten Priorität.

So können Sie die Standardpriorität anzeigen bzw. ändern:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Standardpriorität**.
- 2 Das Netz sendet die verfügbaren Prioritätsstufen.
- 3 Wählen Sie eine Priorität.

So ändern Sie die Priorität eines Anrufs:

- 1 Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
- 2 Drücken Sie **Mehr** und blättern Sie zu **Anrufpriorität**.
- 3 Wählen Sie eine Priorität. Die Nummer wird gewählt.

Geschlossene Benutzergruppen



Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. Mit dieser Funktion ist das Telefonieren in einigen Netzen günstiger, wenn Sie Mitglieder dieser Gruppe anrufen. Sie können zehn Gruppen speichern.

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Geschloss. Gruppen**
► **Liste bearbeiten** ► **Neue Gruppe** ► **Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die Indexnummer ein und drücken Sie **OK**. Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So rufen Sie eine Nummer an, die sich nicht in einer geschlossenen Benutzergruppe befindet:

- 1 ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte **Anruf-Info**
▶ Anrufe verwalten ▶ Geschloss. Gruppen
▶ Offene Rufe.
- 2 Wählen Sie ein. Wird aus gewählt, können nur Mitglieder der Gruppe angerufen werden.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale (auch als MFV-Töne oder Frequenzwahlöne bezeichnet) senden.

Senden Sie die Töne, indem Sie die Tasten

1 – **9**, ***** oder **#** drücken.

Drücken Sie **C**, um das Display nach Beendigung des Anrufs zu löschen.

Möchten Sie die Töne während eines Anrufs ausschalten, drücken Sie **⊙** und wählen Sie **MFV-Töne ein** oder **MFV-Töne aus**.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Display stehen. Sie können die Nummer anrufen, indem Sie **Anrufen** drücken.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken. Dies ist für einzelne Anrufe oder als Standardeinstellung möglich.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

- 1 Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
- 2 Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Anrufen, Nr. aus** oder **Anrufen, Nr. zeig**.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1 ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte **Anruf-Info**
▶ Nummer für Anrufer.
- 2 Wählen Sie **Nummer anzeigen, Nr. unterdrücken** oder **Netzstandard**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Kontakten erstellen. Anschließend können SMS- und MMS-Nachrichten gleichzeitig an mehrere Empfänger gesendet werden ➡ *45 Nachrichtenübermittlung*.

So erstellen Sie eine Gruppe von Kontakten:

- 1 ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Gruppen**
▶ **Neue Gruppe** ▶ **Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **Fortfahr.**
- 3 Wählen Sie **Neue Nummer** ▶ **Hinzufüg.**, um den Kontakt im Telefonbuch zu suchen.
- 4 Wählen Sie eine im Kontakt gespeicherte Nummer aus.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1–4, um der Gruppe weitere Kontakte hinzuzufügen.
- 6 Drücken Sie **Fertig**, um die Gruppe zu speichern.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte in das Telefonbuch einfügen.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

- 1 ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Eigene Visitenkarte**.
- 2 Geben Sie die Daten für die Visitenkarte ein ▶ **Speichern**.

Austauschen von Visitenkarten

Sie können Visitenkarten zwischen Ihrem und einem vergleichbaren Telefon, einem PDA oder einem PC mithilfe der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, des Infrarotports bzw. einer SMS- oder MMS-Nachricht austauschen.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

- 1 ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Eigene Visitenkarte** und wählen Sie **Visitenkarte senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Empfangen von Visitenkarten

Wenn Sie eine Visitenkarte in einer SMS-Nachricht empfangen, wird die Visitenkarte durch Drücken der Taste **Ja** akzeptiert. Damit eine Visitenkarte über Infrarot oder Bluetooth empfangen werden kann, müssen Sie die betreffende Funktion einschalten ➡ *79 Nahbereichsfunktechnik Bluetooth™*.

So empfangen Sie eine Visitenkarte:

- 1 ► **Ja**, nachdem Sie die Visitenkarte empfangen haben.
- 2 ► **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefonbuch zu speichern.

So speichern Sie eine in einer MMS-Nachricht erhaltene Visitenkarte:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Posteingang** und wählen Sie die Nachricht.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Visitenkarte und drücken Sie **Speichern**.

Nachrichtenübermittlung

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail, Freunde, Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden der Nachrichtenübermittlung: SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail-Nachrichten und „Meine Freunde“. Setzen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung, um Daten zu den zu verwendenden Diensten zu erfragen.

SMS-Nachrichten

SMS-Nachrichten werden via SMS (Short Message Service) gesendet. In SMS-Nachrichten können Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden. SMS-Nachrichten können an eine Person, mehrere Empfänger oder eine Empfängergruppe gesendet werden, die im Telefonbuch gespeichert ist ► **44 Gruppen**.



Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Vorbereitungen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 ► **Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht ► Service-Center.** Befindet sich die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte, wird sie in der Liste angezeigt.
- 2 Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie ► **Neues ServiceCenter ► Hinzufüg.**
- 3 Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **OK**.

Senden von SMS-Nachrichten


Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben

► 12 Eingeben von Buchstaben.



*Einige der sprachspezifischen Sonderzeichen benötigen mehr Speicher. Für verschiedene Sprachen können Sie die **Sprachspez. Zeich.** deaktivieren, um Speicherplatz zu sparen. ► 15 Optionen während der Eingabe von Buchstaben.*

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.**
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, **Fortfahr.** Möchten Sie die Nachrichten für den späteren Zugriff speichern, drücken Sie , um sie in der Liste **Entwürfe** zu speichern.
- 3 Drücken Sie **Telefonnummer** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus dem Telefonbuch abzurufen. Drücken Sie zum Eingeben einer E-Mail-Adresse **E-Mail-Adresse**. Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten 10 Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen.
- 4 Drücken Sie **Senden**.

So fügen Sie ein Element in eine SMS-Nachricht ein:

- 1 ► **Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.**
- 2 Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht **Mehr ► Element hinzu**.
- 3 Wählen Sie **Bild**, **Soundeffekt**, **Melodie**, **Animation**, **Vorlagen** oder **Bild (andere)**.
- 4 Wählen Sie ein Element.

Formatieren von Text

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes in einer SMS-Nachricht ändern sowie neue Absätze erstellen.

So formatieren Sie den Text in einer SMS-Nachricht:


- 1 ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
- 2 Während der Eingabe der Nachricht ► Mehr ► Textformat. Wählen Sie dann Textstil, Schriftgröße, Ausrichtung oder Neuer Absatz.
- 3 Wählen Sie ein Textformat und drücken Sie OK.

Empfangen von SMS-Nachrichten

Wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen, ertönt der Nachrichtenalarm. Außerdem wird die Meldung **Neue Nachricht wurde empfangen. Jetzt lesen?** angezeigt.

Drücken Sie **Ja**, um die SMS-Nachricht zu lesen. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten.

Beim Lesen der SMS-Nachricht können Sie beispielsweise eine Webadresse aufrufen, die in der SMS-Nachricht enthalten ist, ein enthaltenes Bild speichern oder einen enthaltenen Sound abspielen.

Nachdem Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, können Sie **Mehr** drücken, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Drücken Sie , um die SMS-Nachricht zu schließen.

Anrufen einer Nummer in einer SMS-Nachricht

Sie können eine Telefonnummer anrufen, die in einer SMS-Nachricht enthalten ist.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS-Nachricht an:

Wählen Sie die Telefonnummer ► Anrufen.

Speichern ankommender SMS-Nachrichten

Ankommende SMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben, bevor neue Nachrichten empfangen werden können. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis Sie sie löschen.

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

Drücken Sie **Mehr** ► **Speichern**, während die Telefonnummer, die Webadresse, das Bild, die Animation oder die Melodie markiert ist.

Lange Nachrichten

Wie viele Zeichen eine SMS-Nachricht enthalten kann, ist von der Sprache abhängig, in der Sie schreiben. Längere Sprachen können durch Verknüpfen mehrerer Nachrichten erstellt werden. Beachten Sie, dass für jede Einzelnachricht in einer langen Nachricht Gebühren fällig werden. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

- Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht
- Max. Nachr.Länge ► Verfügbares Max.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Das Telefon wird mit vordefinierten Vorlagen geliefert, Sie können aber zusätzlich eigene Vorlagen erstellen.

So legen Sie eine Vorlage an:

- 1 ► Nachrichten ► Vorlagen ► Neue Vorlage
► Hinzufüg. ► SMS-Nachricht ► Wählen.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht ► OK.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für Nachrichtenoptionen definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren. Ausführliche Informationen zu Nachrichtenoptionen

► 57 Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

So legen Sie einen Standardwert für eine SMS-Nachrichtenoption fest:

► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht und wählen Sie eine Option.

So prüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

- 1 ► Nachrichten ► Gesendete Elem.
- 2 Wählen Sie eine SMS-Nachricht und drücken Sie ► Anzeigen.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos und Sounddaten enthalten und werden über den Dienst MMS (Multimedia Messaging Service) versendet. Sie benötigen einen Vertrag, der MMS unterstützt. Multimedienachrichten (MMS) können an Mobiltelefone und E-Mail-Konten gesendet werden. Sie können Ihre Visitenkarte als Anhang einer MMS-Nachricht versenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Senden einer Multimedienachricht Folgendes sicher:

- 1 Die Nummer des Service-Centers ist unter
 ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **Bildnachricht**
 ► **Nachrichtenserver** definiert.
- 2 Sie haben die richtigen Einstellungen eingegeben: ► **Nachrichten** ► **Einstellungen**
 ► **Bildnachricht** ► **Internet-Profil**. Wählen Sie ein Profil oder **Neues Profil**. Zum Erstellen eines Internet-Profiles ► *73 Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen*. Sie können die erforderlichen Einstellungen auch vom Netzbetreiber herunterladen.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Wenn Sie eine MMS-Nachricht schreiben, können Sie unterschiedliche Elemente in die Nachricht einfügen. Folgende Elemente sind verfügbar: **Bild**, **Text**, **Sound**, **Video**, **Foto**, **Videoaufnahme** und **Soundaufnahme**. Vor dem Senden einer MMS-Nachricht können Sie unterschiedliche Optionen wählen, um die Nachricht zu optimieren und zu erweitern. Sie können beispielsweise eine Vorschau der gesamten Nachricht oder einer

einzelnen Seite anzeigen, die Anzeigedauer für Elemente in der Nachricht ändern und Elemente einfügen oder ersetzen, die mit der Nachricht gesendet werden sollen. Details über Optionen ► *57 Glossar zur Nachrichtenübermittlung*.

So schreiben und senden Sie eine MMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **Bildnachricht**. Drücken Sie **Hinzufüg.**, um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die in die Nachricht eingefügt werden können. Wählen Sie ein Element.
- 2 Drücken Sie **Hinzufüg.**, um weitere Elemente in die Nachricht einzufügen. Sie können die Nachricht mit verschiedenen Optionen optimieren, indem Sie Elemente in der Nachricht markieren. Drücken Sie dann **Bild**, **Text**, **Sound** oder **Video** (abhängig vom markierten Element).
- 3 Drücken Sie nach dem Schreiben der Nachricht **Mehr** ► **Senden**.
- 4 Drücken Sie **Telefonnummer** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus dem Telefonbuch abzurufen.

Drücken Sie zum Eingeben einer E-Mail-Adresse **E-Mail-Adresse**. Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten 10 Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. Drücken Sie **Senden**.

So tätigen Sie einen Anruf beim Schreiben einer MMS-Nachricht:

- 1 Drücken Sie beim Schreiben der Nachricht **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Anrufen** und geben Sie eine Rufnummer ein oder rufen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch ab.
- 3 Wählen Sie **Anrufen**. Sie gelangen wieder zur Nachricht.
- 4 Drücken Sie zum Beenden des Anrufs **Mehr**
► **Beenden**.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **Bildnachricht**.
Wählen Sie dann eine der Optionen.

Weitere Sendeoptionen

Sie können eine Lesebestätigung und einen Zustellungsbericht anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem


können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren. Ausführliche Informationen zu Sendeoptionen ► *57 Glossar zur Nachrichtenübermittlung*.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:


- 1 Drücken Sie nach der Eingabe der Rufnummer des Empfängers **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Empfänger hinzu**, um weitere Empfänger anzugeben, **Empfänger**, um die Empfänger der Nachricht zu bearbeiten, **Betreff bearbeiten**, um die Betreffzeile zu bearbeiten, oder **Erweitert**, um eine zusätzliche Sendeoption auszuwählen.

Empfangen von Multimedianaachrichten

Wenn Sie eine MMS-Nachricht empfangen, ertönt der Nachrichtenalarm. Außerdem wird die Meldung **Jetzt lesen?** angezeigt. Drücken Sie **Ja**, um die Nachricht zu lesen oder abzuspielen. Drücken Sie eine Taste, um die Wiedergabe zu stoppen. Drücken Sie nach dem Lesen der Nachricht **Antworten**, um sofort zu antworten, oder drücken Sie **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen: **Erneut anzeigen**, **Anrufen** (Name und/

oder Nummer), **Weiterleiten**, **Elemente speich.**, **Löschen**. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.



Sie können eine Nachricht in der Nachrichtenliste auswählen und  drücken, um die betreffende Nachricht zu löschen.

Speichern von Elementen in einer MMS-Nachricht

Nachdem Sie eine MMS-Nachricht angezeigt haben, können Sie die enthaltenen Elemente speichern. Drücken Sie **Mehr ► Elemente speich.** und wählen Sie einen Eintrag in der angezeigten Liste.

Vorlagen

Sie können eine der vordefinierten Vorlagen für die Nachricht verwenden. Außerdem können Sie neue Vorlagen hinzufügen.

So verwenden Sie eine vordefinierte Vorlage zum Erstellen einer MMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Vorlagen** und wählen Sie eine Vorlage.
- 2 ► **Bildnachricht**. Drücken Sie **Hinzufüg.**, um Änderungen vorzunehmen oder neue Elemente hinzuzufügen.
- 3 ► **Mehr ► Senden** zum Senden der Nachricht.

Automatisches Herunterladen

Sie können einstellen, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden.

► **Nachrichten ► Einstellungen ► Bildnachricht ► Auto-Herunterladen** zum Anzeigen der folgenden Optionen:

- **Immer**: Das Telefon lädt Nachrichten automatisch herunter, wenn sie auf dem Server des Netzbetreibers eingehen. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Bei Roaming frag.**: Sie werden gefragt, ob Nachrichten heruntergeladen werden sollen, während Sie sich nicht in Ihrem Heimatnetz befinden.
- **Bei Roaming nie**: Die Nachrichten werden nie heruntergeladen, wenn Sie ein anderes Netz als Ihr Heimatnetz verwenden.
- **Immer fragen**: Sie werden immer gefragt, ob eine MMS-Nachricht heruntergeladen werden soll.
- **Aus** – Neue Nachrichten werden im Posteingang als Symbol angezeigt. Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie **Ja**, um sie herunterzuladen.

E-Mail

Mit dem Telefon können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Beachten Sie, dass Sie einen Vertrag bzw. Netzzugang benötigen, der Datenübertragungen unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- 1 Datenkonto ist eingerichtet ➡ *73 Eingeben der Internet- und E-Mail-Einstellungen.*
- 2 Ein E-Mail-Konto ist eingerichtet und ausgewählt.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Ein E-Mail-Konto bezeichnet beispielsweise den Server, der für E-Mail-Nachrichten verwendet wird. Zum Erstellen eines E-Mail-Kontos gibt es drei Möglichkeiten:

- Empfangen von Einstellungen in einer SMS-Nachricht.
- E-Mail-Konto manuell einrichten.
- Internet verwenden.

Empfangen der Einstellungen

Unter www.SonyEricsson.com finden Sie Informationen zur Eingabe der E-Mail-Einstellungen. Einige Netzbetreiber bieten einen Dienst an, mit dem Sie Einstellungen über eine SMS-Nachricht anfordern können. Weitere Informationen zu den erforderlichen Einstellungen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So empfangen Sie Einstellungen in einer SMS-Nachricht:

- Nachrichten ► E-Mail ► Einstellungen
- Auto-Konfiguration.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto manuell:

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellungen
► Neues Konto.
- 2 Geben Sie einen Namen für das Konto ein, z. B. „Privat“ oder „Büro“.
- 3 Wählen Sie **Verbinden mit**.
- 4 Wählen Sie das für dieses E-Mail-Konto zu verwendende Datenkonto.
- 5 Geben Sie die weiteren Einstellungen ein (einige dieser Einstellungen sind optional). Sie können die Einstellungen erfassen,

indem Sie **Wählen** drücken und die Daten eingeben. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**. Wiederholen Sie dies für jede erforderliche Einstellung. Sie können im Telefon dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm Ihres PC verwenden. Wenn Sie keinen E-Mail-Dienst besitzen, setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die erforderlichen Einstellungen zu erfragen. Details zu den Einstellungen

➡ 57 Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

Standardkonto für E-Mail-Nachrichten

Besitzen Sie ein geschäftliches und ein privates E-Mail-Konto, können Sie ein Konto als Standardkonto verwenden:

► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Einstellungen** und wählen Sie ein Konto.

Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten

Beim Schreiben und Senden einer E-Mail-Nachricht können Sie verschiedene Optionen für die Nachricht auswählen. Details zu den Optionen ➡ 57 Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang** ► **Send+Empf** (bei leerem Posteingang) oder **Nachrichten** ► **E-Mail**

► **Posteingang** ► **Mehr** ► **Senden+Empfang**. ist der schnellste Weg zum Senden und zum Abrufen von E-Mail-Nachrichten.



Wie viele E-Mail-Nachrichten gespeichert werden können, hängt vom Speicher ab, der im Telefon verfügbar ist. Alle E-Mail-Nachrichten werden auch auf dem E-Mail-Server gespeichert und Sie können die älteren und neueren Nachrichten auf dem Server anzeigen.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Verfassen**.
- 2 Schreiben Sie **Betreff** und **Nachricht** und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **E-Mail-Adresse** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus dem Telefonbuch abzurufen. Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten 10 Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen.
- 4 Drücken Sie **Mehr**, um z. B. weitere Empfänger oder einen Anhang hinzuzufügen.
- 5 Drücken Sie nach dem Schreiben der Nachricht **Senden**.

So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang
▶ Send+Empf (bei leerem Posteingang)
oder Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang
▶ Mehr ▶ Senden+Empfang.
zum Herunterladen neuer Nachrichten.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht, die Sie lesen möchten.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht und drücken Sie **Antworten**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht. Drücken Sie **Mehr**, um Optionen für die Nachricht anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie **Senden**, um die Nachricht zu senden.

So speichern Sie eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer:

Ist die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer markiert, drücken Sie **Speichern**.

So speichern Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht und drücken Sie **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Nachricht speichern**. Die Nachricht wird in der Liste **Gespeich. Elemente** im Menü **E-Mail** gespeichert.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (POP3-Benutzer)

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang.
- 2 Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie **Mehr**.
- 3 Wählen Sie **Löschmarkierung**. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (IMAP4-Benutzer)

- 1 ▶ Nachrichten ▶ E-Mail ▶ Posteingang.
- 2 Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie **Mehr**.
- 3 Wählen Sie **Löschmarkierung**. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.

Meine Freunde

Mit der Funktion „Meine Freunde“ stehen zusätzliche Möglichkeiten der Nachrichtenübermittlung zur Verfügung. Sie können eine Liste der bevorzugten Kontakte im Telefonbuch erstellen. Auf diese Kontakte kann schnell und bequem zugegriffen werden. Außerdem können Sie festlegen, wie die Kommunikation mit diesen Kontakten bevorzugt erfolgt.

Unterstützt Ihr Netzzugang den so genannten IM-Dienst (Instant Messaging), wird angezeigt, welche Kontakte online sind und welche Laune sie haben. Außerdem können Sie Nachrichten senden und empfangen und an Chats teilnehmen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie die Konfigurationseinstellungen für die Funktion „Meine Freunde“ benötigen.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- Nachrichten ► Meine Freunde ► Mein Status
- Anmelden.

Kontakte

Sie können eine Liste mit allen Personen erstellen, denen Sie häufig Nachrichten schicken. Diese Kontakte können Sie aus dem Telefonbuch oder vom „Meine Freunde“-Server hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt aus dem Telefonbuch hinzu:

- 1** Nachrichten ► Meine Freunde und drücken Sie Mehr.
- 2** ► Kontakt hinzu ► Aus 'Kontakte'.
- 3** Geben Sie den ersten Buchstaben im Namen des Kontakts ein, wählen Sie den gewünschten Kontakt und drücken Sie **Wählen**.
- 4** Nachdem Sie einen Kontakt gewählt haben, können Sie Statusinformationen zu diesem Kontakt abonnieren. Drücken Sie zum Abonnieren **Ja** und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie nicht abonnieren möchten.

So fügen Sie einen Kontakt von einem Netzwerkserver hinzu:

- 1** Nachrichten ► Meine Freunde und drücken Sie Mehr.
- 2** ► Kontakt hinzu ► Vom Server und befolgenden Sie die angezeigten Anweisungen.

Status

Sie können den Status der Kontakte anzeigen und festlegen, ob Ihr eigener Status für andere sichtbar sein soll. Außerdem können Sie den eigenen Status mit den folgenden Optionen ändern:

- **Bild** – Wählen Sie ein Bild in der Liste **Bilder** oder nehmen Sie ein Bild mit der Kamera auf. Sie können Bilder ändern und entfernen.
- **Über mich** – Textnotiz schreiben.
- **Verfügbarkeit** – Angeben, ob Sie online sind.
- **Stimmung** – Stimmung in der Liste wählen.
- **Status anzeigen** – Wählen Sie **Für alle**, wenn der vollständige Status für Freunde, aber nur ein Teil der Informationen für Dritte angezeigt werden soll. Mit **Nur für Kontakte** wird Freunden der vollständige Status angezeigt, während Dritte keinerlei Informationen erhalten.
- **Benutzername:** – Benutzername anzeigen.

So zeigen Sie den Status eines Kontakts an:

- 1 **Nachrichten** ► **Meine Freunde** und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 ► **Mehr** ► **Status anzeigen**.

So ändern Sie Ihren Status:

- 1 **Nachrichten** ► **Meine Freunde** ► **Mein Status**.
- 2 Drücken Sie **Ändern** und bearbeiten Sie den Status mithilfe der Optionen.

So senden Sie eine Nachricht mittels der Funktion „Meine Freunde“:

- 1 **Nachrichten** ► **Meine Freunde** und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Ist der Kontakt mit dem Telefonbuch verknüpft, drücken Sie **Mehr** ► **IM senden** ► **Senden**. Wählen Sie andernfalls den Kontakt und drücken Sie **IM senden**.

Kontaktliste

Sie können Spitznamen für die Kontakte in der Liste erstellen.

So geben Sie einen Spitznamen ein:

- 1 **Nachrichten** ► **Meine Freunde** und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Drücken Sie **Mehr** ► **Verwalten** ► **Spitzname bearb.**
- 3 Geben Sie den Spitznamen ein und drücken Sie **Speichern**.

Chatroom

Sie können an einer Chatroom-Diskussion teilnehmen, um Meinungen, Gedanken und Kommentare auszutauschen. Ein Chatroom kann vom Dienstanbieter oder von einem „Meine Freunde“-Benutzer eingerichtet werden.

So nehmen Sie an einer Chatroom-Diskussion teil:

Nachrichten ► Meine Freunde, wählen Sie einen Chatroom und wählen Sie Teilnahme.

Empfangen einer Nachricht

Wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, wird ein Symbol in der Statusleiste angezeigt.

Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind SMS-Nachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden (beispielsweise lokale Verkehrsnachrichten). Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Display angezeigt. Sie können Gebietsmitteilungen nicht speichern. Weitere Informationen zu Gebietsmitteilungs-codes erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

► Nachrichten ► Einstellungen ► Gebietsinfo
► Empfang.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden.

So aktivieren Sie die Zell-Informationen:

► Nachrichten ► Einstellungen ► Gebietsinfo
► Zell-Info.

Glossar zur Nachrichtenübermittlung

Optionen und Einstellungen für SMS-, MMS- und E-Mail-Nachrichten sind unten aufgelistet:

- **Nachrichten akzept.** – Legen Sie fest, welche Nachrichten akzeptiert und heruntergeladen werden sollen.
- **Anhang hinzu** – Fügen Sie beispielsweise Bilder, Sounds, Designs, Videoclips, Visitenkarten oder Aufnahmen in die Nachricht ein.
- **Bcc:** – Fügen Sie eine Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse hinzu, die für andere Empfänger einer Kopie dieser Nachricht nicht sichtbar sein soll.



- **Cc:** – Fügen Sie eine Rufnummer oder E-Mail-Adresse ein, um eine Kopie der Nachricht an eine weitere Person zu senden.
- **Abrufintervall** – Geben Sie an, wie oft das Telefon die Verbindung zum E-Mail-Server herstellen soll, um nach neuen Nachrichten zu suchen.
- **Verbinden mit** – Wählen Sie, welches Datenkonto für dieses E-Mail-Konto verwendet werden soll.
- **Inhaltsalarm** – Veranlassen Sie eine Benachrichtigung, wenn beim Empfänger möglicherweise Probleme beim Anzeigen der Nachricht auftreten können.
- **Abgehende kopier.** – Wählen Sie, ob mit dem Telefon verschickte E-Mail-Nachrichten immer zusätzlich an eine angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden sollen. Auf diese Weise werden Ihre Nachrichten kopiert und sind für den späteren Zugriff verfügbar.
- **Seite löschen** – Entfernen Sie eine Seite aus der MMS-Nachricht.
- **Herunterladen** – Legen Sie fest, ob Header und Text oder nur die Header von E-Mail-Nachrichten empfangen werden sollen.
- **E-Mail-Adresse** – E-Mail-Adresse eingeben.
- **Absendername** – Geben Sie Ihren Namen so ein, wie er dem Empfänger angezeigt werden soll.
- **Empfangsport** – Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das verwendete Protokoll nutzt.
- **Empfangsserver** – Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Dienstanbieters für ankommende E-Mail-Nachrichten ein (Beispiele: mail.server.com oder 10.1.1.1).
- **Mailbox** – Geben Sie einen Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein.
- **Sendeport** – Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das SMTP-Protokoll nutzt.
- **Sendeserver** – Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein, über den E-Mail-Nachrichten verschickt werden sollen.
- **Kennwort** – Geben Sie ein Kennwort für das E-Mail-Konto ein. Möglicherweise fordert auch Ihr Dienstanbieter beim Herstellen der Verbindung ein Kennwort an.
- **Bild** – Fügen Sie ein Bild aus dem Ordner **Bilder** hinzu oder ersetzen Sie ein Bild durch eine Alternative.
- **Vorschau** – Zeigen Sie die gesamte MMS-Nachricht an, bevor sie gesendet wird.

- **Seitenvorschau** – Zeigen Sie eine bestimmte Seite in der MMS-Nachricht an, ohne die gesamte Nachricht abzuspielen.
- **Protokoll** – Wählen Sie **POP3** oder **IMAP4**.
- **Antwort anfordern** – Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- **In 'Entwürfe' spei** – Speichern Sie die E-Mail-Nachricht im Ordner **Entwürfe**.
- **In P-Ausg. speich.** – Speichern Sie die E-Mail-Nachricht im Ordner **Postausgang**.
- **Priorität einstell.** – Stellen Sie die Nachrichtenpriorität ein („Hoch“, „Normal“ oder „Gering“).
- **Signatur** – Legen Sie fest, ob Ihre Visitenkarte an E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll.
- **SMS-Typ** – Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Dienstanbieter die Möglichkeit an, SMS-Nachrichten in ein Format (z. B. E-Mail oder Fax) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.
- **Sound** – Fügen Sie einen Sound aus dem Ordner **Sounds** hinzu oder ersetzen Sie einen Sound durch eine Alternative.
- **Statusanforderung** – Fordern Sie einen Statusbericht an, um zu ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.
- **Betreff:** – Schreiben Sie einen Titel für die Nachricht.
- **Text:** – Schreiben Sie die Nachricht.
- **Zeitparameter** – Stellen Sie ein, für wie viele Sekunden ein Element in der Nachricht angezeigt werden soll.
- **An:** – Fügen Sie eine Rufnummer oder E-Mail-Adresse hinzu oder rufen Sie die Daten aus dem Telefonbuch ab. Möchten Sie einer Nachricht weitere Empfänger hinzufügen und eine gespeicherte Nummer oder E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch bzw. aus empfangenen Nachrichten im Posteingang abrufen, drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Empfänger hinzu**.
- **Gültigkeitsdauer** – Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- **Video** – Fügen Sie einen Videoclip aus dem Ordner **Videos** hinzu oder ersetzen Sie einen Videoclip durch eine Alternative.
- **Videoaufnahme** – Aufnehmen und Hinzufügen eines Videoclips.

Bilder

Kamera, Videorekorder, Bilder, Displayschoner.

Kamera und Videorekorder

Das Telefon ist mit einer Digitalkamera und einem digitalen Videorekorder ausgestattet. Sie können problemlos zwischen der Kamera und dem Videorekorder umschalten, indem Sie  oder  drücken.

Sie können Fotos aufnehmen, Videoclips aufzeichnen, diese speichern und anzeigen und als E-Mail-Anhänge oder in MMS-Nachrichten (Multimedia Messaging Service) versenden. Zu diesem Zweck benötigen Sie einen Netzzugang, der diese Dienste unterstützt. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

Sie können ein Bild auch als Displayschoner bzw. als Hintergrundbild verwenden oder es einem Kontakt im Telefonbuch zuordnen, damit es angezeigt wird, wenn die betreffende Person anruft
➡ 27 So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen persönlichen Rufton hinzu:

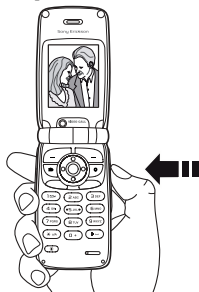
Vorbereitungen

Das empfangende Telefon muss Datenübertragungen und MMS-Nachrichten unterstützen, damit das Bild bzw. der Videoclip empfangen und angezeigt werden kann.



Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per MMS oder E-Mail senden, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Die Nummer des Service-Centers für MMS-Nachrichten und die Internet-Einstellungen müssen im Telefon eingetragen sein
➡ 73 Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen. Diese Daten werden zum Senden von Bildern und Videoclips in MMS-Nachrichten benötigt.
- Die Einstellungen für ein Datenkonto und ein E-Mail-Konto wurden im Telefon vorgenommen. Diese Daten werden zum Senden von Bildern und Videoclips mit E-Mail-Nachrichten benötigt.



So nehmen Sie Bilder und zeichnen Sie Videoclips auf:



Halten Sie die Taste , um die Kamera zu aktivieren.

- Drücken Sie  oder ► **Mehr ► Fotomodus**, um zur Kamera umzuschalten, wenn der Videorekorder aktiviert ist. Drücken Sie **Erfassen**, um die Kamera auszulösen.
- Drücken Sie  oder ► **Mehr ► Videomodus**, um zum Videorekorder umzuschalten, wenn die Kamera aktiviert ist. Drücken Sie **Aufnehmen**, um die Aufnahme zu starten.

So verwenden Sie den Zoom:


Drücken Sie , um auf das Aufnahmemotiv zu zoomen. Drücken Sie zum Verkleinern . Mit der Fotokamera können Sie um den Faktor 2x vergrößern, wenn Sie die mittlere Bildgröße verwenden. Für kleine Bilder werden die Vergrößerungsfaktoren 2x und 4x unterstützt. Für große Bilder ist keine Vergrößerung möglich.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um die Helligkeit zu erhöhen oder zu reduzieren.

Kameraoptionen

Drücken Sie bei aktivierter Kamera **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

 *Alle Telefone, die Bilder unterstützen, können das Bildformat 120 x 160 verarbeiten. Einige dieser Telefone können jedoch keine Bilder in den Formaten 480 x 640 und 240 x 320 empfangen. Zur Anzeige auf einem PC ist das Format 480 x 640 am besten geeignet.*

Vor dem Aufnehmen eines Fotos verfügbare Optionen:

- **Alle anzeigen** – Alle Bilder anzeigen.
- **Videomodus** – Videorekorder aktivieren.
- **Bildgröße** – Wählen Sie 480 x 640, 240 x 320 oder 120 x 160 Pixel.
- **Nachtmodus** – Für schlechte Lichtverhältnisse.
- **Effekte** – Unterschiedliche Effekte für das Bild.
- **Rahmen** – Bild mit einem Rahmen umgeben. Das Bild wird in ein kleines Bild umgewandelt.
- **Bildqualität** – Bildqualität auswählen.
- **Selbstausslöser** – Foto wird einige Sekunden später aufgenommen.
- **DateiNr. rücksetz.** – Nummerierung der mit der Kamera aufgenommenen Bilder zurücksetzen.
- **Speichern in** – Geben Sie an, wo die mit der Kamera aufgenommenen Bilder gespeichert werden sollen.

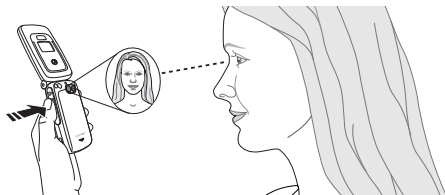
Videooptionen



Drücken Sie bei aktiviertem Videorekorder **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

- **Alle anzeigen** – Alle Videoclips anzeigen.
- **Fotomodus** – Aktivieren Sie die Kamera.
- **Nachtmodus** – Für schlechte Lichtverhältnisse.
- **Effekte** – Unterschiedliche Effekte für den Videoclip.

- **Videodauer** – Länge für den Videoclip einstellen. Wenn Sie **Beschränkt** wählen, passt der Videoclip in eine MMS.
- **Speichern in** – Legen Sie fest, wo mit dem Videorekorder aufgenommene Videoclips gespeichert werden sollen.

Selbstportrait



- 1 Halten Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt. Ihr Spiegelbild sehen Sie im mitgelieferten Spiegel.
- 2 Halten Sie  auf der Seite des Telefons, um die Kamera zu aktivieren. Stellen Sie sicher, dass die Kamera und nicht der Videorekorder ausgewählt wurde. Drücken Sie erneut , um zu fotografieren.

Speichern von Bildern und Videoclips

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip aufnehmen, speichert das Telefon die Daten automatisch.

Wird „Memory Stick ist voll“ angezeigt, können Sie weitere Bilder oder Videoclips erst auf dem Memory Stick Duo speichern, nachdem Sie vorhandene Daten gelöscht haben


➡ 16 Datei-Manager.

Senden von Bildern und Videoclips



Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip aufgenommen haben, können Sie die Daten direkt in einer MMS-Nachricht versenden. Zum Austauschen von Bildern und Videoclips unter Verwendung anderer Übertragungsmethoden

➡ 65 Austauschen von Bildern.

So fotografieren Sie und senden das Bild:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera. Drücken Sie , um zur Kamera umzuschalten, wenn der Videorekorder aktiviert ist.
- 2 Machen Sie ein Foto, indem Sie **Erfassen** drücken.
- 3 Drücken Sie **Senden** und erstellen Sie die MMS-Nachricht.

So nehmen Sie Videoclips auf und senden diese:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera. Drücken Sie , um zum Videorekorder umzuschalten, wenn die Kamera aktiviert ist.
- 2 Starten Sie die Aufnahme, indem Sie **Aufnehmen** drücken. Drücken Sie **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Nachdem Sie die Aufnahme beendet haben, können Sie **Abspielen** drücken, um die Aufnahme anzuzeigen. Drücken Sie **Senden** und erstellen Sie die MMS-Nachricht. Möchten Sie die Aufnahme löschen, drücken Sie .

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Alle Bilder werden unter **Datei-Manager**

► **Bilder** gespeichert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ein Bild kann im Standby-Modus als Hintergrund verwendet werden.
- Ein Bild kann einem Kontakt im Telefonbuch zugeordnet werden. Wenn die betreffende Person anruft, wird das zugehörige Bild angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung

im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird) ➡
27 So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder
einen persönlichen Ruftton hinzu:

- Sie können Bilder mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, mit dem Infrarotport, per MMS-Nachricht oder per E-Mail-Nachricht austauschen.
- Bilder herunterladen.

Animationen

Im Telefon können Animationen gespeichert werden. Diese werden wie Bilder bearbeitet.

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in der Liste „Bilder“ hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, PNG und BMP werden unterstützt.





So zeigen Sie Bilder an:















- 1 ► Datei-Manager ► Bilder.
- 2 Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (so genannte Skizzen). Drücken Sie **Anzeigen**, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Display ► Hintergrund ► Bild.
- 2 Wählen Sie das als Hintergrund zu verwendende Bild.

Bearbeiten von Bildern

Drücken Sie beim Bearbeiten von Bildern , , ,  oder verwenden Sie die Tasten folgendermaßen:

 <i>Bildeditor beenden</i>	 <i>Rückgängig</i>	
 <i>Links oben</i>	 <i>Oben</i>	 <i>Rechts oben</i>
 <i>Links</i>	 <i>Tool aktivieren</i>	 <i>Rechts</i>
 <i>Links unten</i>	 <i>Unten</i>	 <i>Rechts unten</i>
 <i>Tool wählen</i>		 <i>Farbe wählen</i>

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder.**
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Bild und drücken Sie **Mehr**.
- 3 ► **Verwenden ► Bearbeiten.** Sie können das Bild jetzt bearbeiten. Damit Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder bearbeiten können, müssen Sie als Bildgröße 120 x 160 wählen. Drücken Sie **Mehr ► Bild speichern**.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, mit dem Infrarotport, per MMS-Nachricht oder per E-Mail-Nachricht austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten

► 45 Nachrichtenübermittlung.



Wenn Sie die E-Mail-Adresse eines Webalbums in Ihrem Telefonbuch definieren, können Sie Bilder in diesem Album speichern, indem Sie die Bilder als Anhang senden.

So senden Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder.** Blättern Sie zum gewünschten Bild und drücken Sie **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Senden**, und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Bild empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Bildes verwendet werden.
- 2 Möchten Sie ein in einer Nachricht empfangenes Bild speichern, wählen Sie das Bild und drücken Sie **Speichern**, um es im Ordner **Bilder** zu speichern. Wenn Sie ein Bild über die Nahbereichsfunktechnik Bluetooth oder den Infrarotport empfangen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Displayschoner

Das Telefon verfügt über einen Displayschoner, der automatisch aktiviert wird, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach einigen Sekunden wird vom Displayschoner zum Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen.

So verwenden Sie ein Bild als Displayschoner:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Display
► Displayschoner ► Bild.
- 2 Wählen Sie das als Displayschoner zu verwendende Bild.

Unterhaltung

Media-Player, Sounds, Designs, Spiele.

Media-Player

Der Media-Player dient als kombinierte Abspielkomponente für Musik und Video. Sie können Musik und Videoclips abspielen, die Sie in einer MMS-Nachricht empfangen oder anderweitig in das Telefon geladen haben. Die folgenden Formate werden vom Media-Player unterstützt: MP3, MP4, 3GP und WAV (maximale Sample-Rate: 16 kHz).

Sie können auch Musik- und Videostreams aus Websites verwenden. Beim Streaming müssen die Links 3GPP-kompatibel sein.

Musik- und Videoclips

Sie können Musik anhören und Videoclips ansehen, die im Telefon gespeichert wurden. Die Musikliste wird abgespielt, bis Sie **Pause** drücken.







So spielen Sie Musik ab:

► **Media-Player**, wählen Sie eine Datei und drücken Sie **Abspielen**.

So zeigen Sie einen Videoclip an:

- 1** ▶ Media-Player ▶ Mehr ▶ Video abspielen.
- 2** Wählen Sie den anzuzeigenden Videoclip.

Media-Player-Steuerung

- Drücken Sie **Pause**, um die Wiedergabe in den Pausemodus zu schalten.
- Drücken und halten Sie  und , um bei der Wiedergabe von Musik schnell vor- und zurückzuspulen.
- Drücken Sie  und , um zwischen den Musiktiteln zu wechseln.
- Drücken Sie  und , um in der Musikliste zu blättern.

Media-Player-Optionen

Drücken Sie **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

- **Video abspielen** – Videos abspielen.
- **Musik abspielen** – Musik abspielen.
- **Informationen** – Informationen zum aktuellen Titel oder Videoclip anzeigen.
- **Song löschen/Video löschen** – Datei aus dem Telefon oder dem Memory Stick Duo löschen.
- **Equalizer** – Einstellungen der Höhen und Bässe für die Musikwiedergabe ändern.

- **Minimieren** – Media-Player minimieren und Standby-Modus aktivieren. Die Musikwiedergabe wird fortgesetzt und Sie können die anderen Anwendungen und Funktionen des Telefons nutzen.
- **Song senden/Video senden** – Senden Sie eine Sound- oder Videodatei mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder in einer SMS-, MMS- bzw. E-Mail-Nachricht.

Onlinemusik und -videos

Sie können Videos ansehen und Musiktitel anhören, die in einer Website verfügbar sind, indem Sie diese per Stream zum Telefon übertragen. Wenn Sie beim Surfen einen Link auf Streamingdaten aktivieren, startet der Media-Player automatisch. Links auf Streamingdaten können als Lesezeichen im Telefon gespeichert werden.

Für Streaming müssen Sie ein Datenkonto erstellen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zu den korrekten Einstellungen zu erhalten.

So wählen Sie ein Datenkonto:

- 1 Blättern Sie zu **Verbindungen**
► **Streamingoptionen**.
- 2 Wählen Sie das Datenkonto aus,
das Sie verwenden möchten.

So senden Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

- 1 ► **Internet-Dienste** ► **Mehr** ► **Lesezeichen**.
- 2 Wählen Sie einen Link auf Streamingdaten.
Der Media-Player wird geöffnet und die
Musik- und Videodaten im Stream werden
abgespielt.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und mehrstimmiger Melodien geliefert, die alle als Ruftöne verwendet werden können. Sie können Ruftöne und Melodien bearbeiten und in einer SMS- oder MMS-Nachricht an Freunde senden. Außerdem können Sie Melodien über die Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, den Infrarotport oder das Kabel austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.




Wenn Sie eine MP3-Datei als Rufton wählen, können Sie die Annahme per Sprachbefehl nicht nutzen
► 34 Annahmen von Anrufen per Sprachbefehl.
Wählen Sie einen anderen Dateityp als MP3, um die Annahme per Sprachbefehl nutzen zu können.



So wählen Sie einen Rufton:

- **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Alarme**
► **Rufton**.

So schalten Sie den Rufton ein und aus:

Drücken und halten Sie im Standby-Modus .
Alle Signale außer dem Alarm werden ein- oder ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Alarme**
► **Ruftonlautstärke**.
- 2 Mit  und  wird die Lautstärke verringert bzw. erhöht.
- 3 Drücken Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.






Komponieren

Sie können Melodien mit MusicDJ™ komponieren und bearbeiten und dann als Ruftöne verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: **Schlagzeug**, **Bass**, **Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro**, **Verse**, **Chorus** und **Break** unterteilt (abhängig von ihrer Position in der Melodie). Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.



Zum Bearbeiten einer in MusicDJ™ erstellten Melodie wählen Sie ► Datei-Manager ► Sounds, wählen Sie die Melodie und drücken Sie Mehr.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 ► Unterhaltung ► MusicDJ™.
- 2 Wählen Sie **Einfügen**, **Kopieren** und **Einfügen**, um die Melodie aus den Blöcken zu komponieren. Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln. Drücken Sie , um einen Block zu löschen.
- 3 Drücken Sie **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Senden und Empfangen

Sie können Melodien in unterschiedlicher Weise senden und empfangen, z. B. mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder in einer SMS- bzw. MMS-Nachricht. Zum Senden eines Ruftons oder einer Melodie in einer Nachricht ► 46 So fügen Sie ein Element in eine SMS-Nachricht ein:



Mehrstimmige Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.

So senden Sie eine Melodie:

- 1 ► Datei-Manager ► Sounds und wählen Sie eine Melodie.
- 2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Melodie:

Drücken Sie nach dem Empfang der Sounddaten bzw. der Melodie **Speichern**, um diese unter **Sounds** zu speichern.

Ansteigende Lautstärke


Sie können ein Ruftonsignal aktivieren, dessen Lautstärke stufenweise von der geringsten zur höchsten Stufe gesteigert wird.

So schalten Sie die ansteigende Ruftonlautstärke **ein** oder **aus**, ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Alarme** ► **Ansteigende Lautst.**

Spezielle Ruftöne für private Anrufe

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie bis zu 10 verschiedenen Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen.

So legen Sie einen individuellen Rufton für einen Anrufer fest:

- 1 ► **Telefonbuch**, blättern Sie zum Kontakt und drücken Sie **Mehr**.
- 2 Wählen Sie in der Liste **Anzeigen+Bearb.**
- 3 Blättern Sie zu  und wählen Sie **Rufton**:
► **Bearbeit.** Sie gelangen dann zur Option **Sounds** im Menü **Datei-Manager**.
- 4 Wählen Sie einen Rufton.

Sounds und Alarme

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Folgende Einstellungen sind für den Vibrationsalarm des Telefons möglich:

- **ein** – Immer.

- **Ein w. kein Ton** – Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stummgeschaltet wurde.
- **aus** – Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Alarme** ► **Vibrationsalarm**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Sound- und Alarmoptionen

Wählen Sie auf der **Einstellungen** ► Registerkarte **Sounds + Alarme** die gewünschten Optionen für Sounds und Alarme:

- **Nachrichtensignal** – Legen Sie fest, wie Sie zu ankommenden Nachrichten informiert werden möchten.
- **Tastentöne** – Wählen Sie den Ton, der beim Drücken der Tasten ausgegeben werden soll.

Soundrekorder

Mit dem Soundrekorder können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Alle Gesprächsteilnehmer werden automatisch aufgenommen. Die Aufnahme wird gestoppt, sobald ein Teilnehmer den Anruf

beendet. Die Aufnahmen werden automatisch auf dem Memory Stick Duo gespeichert, wenn letzterer eingelegt ist. Andernfalls erfolgt die Speicherung im Telefon. Der Zugriff auf die Aufnahmen ist also auch nach einem Wechsel der SIM-Karte möglich.



In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So starten Sie eine Aufnahme:

- 1 ► Unterhaltung ► Rekorder.
- 2 Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird auf dem Display **Aufnahme...** sowie die Dauer der aktuellen Aufnahme angezeigt (der Wert steigt also an).

So beenden Sie eine Aufnahme und spielen sie ab:

Drücken Sie **Speichern**, um die Aufnahme zu beenden. Drücken Sie dann **Abspielen**, um die Aufnahme abzuspielen.

Aufnahmeoptionen

Drücken Sie **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

Neuen Sound aufnehmen, Senden, Umbenennen, Löschen, Aufgenommene Sounds.





Die Aufnahme endet automatisch, wenn ein Anruf ankommt oder der aktuelle Anruf beendet wird. Einige Sekunden, bevor der Speicher voll ist, ertönt ein Signal.

Alle Bilder werden in der Liste **Sounds** im Menü **Datei-Manager** gespeichert.

Abspielen von Aufnahmen

Sie können die Aufnahmen jederzeit abspielen, auch während eines Anrufs.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

- 1 ► Datei-Manager ► Sounds.
- 2 Wählen Sie die Aufnahme, die abgespielt werden soll.
- 3 Drücken Sie **Abspielen**, um die Aufnahme abzuspielen. Drücken Sie  und , um zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme zu gelangen. Drücken und halten Sie  oder  um zurück- bzw. vorzuspulen.
- 4 Mit **Stopp** wird die Wiedergabe angehalten.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Displays (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Designs steuern. Das Telefon wird mit einigen vordefinierten Designs ausgeliefert. Sie können diese Designs nicht löschen, aber neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.SonyEricsson.com.

So wählen oder ändern Sie ein Design:

► **Datei-Manager** ► **Designs** und wählen Sie ein Design.

Austauschen von Designs

Sie können Designs mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, mit dem Infrarotport, per MMS-Nachricht oder per E-Mail-Nachricht austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Designs in Nachrichten finden Sie unter
➡ *45 Nachrichtenübermittlung.*

So senden Sie ein Design:

- 1 ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Display** ► **Displayprofile**.
- 2 Blättern Sie zu einem Design und drücken Sie **Mehr**.
- 3 Wählen Sie **Senden**.
- 4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Design:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Design empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Designs verwendet werden.
- 2 Drücken Sie nach dem Empfang des Designs **Speichern**, um es zu speichern.


So laden Sie ein Design herunter:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Designs**.
- 2 Blättern Sie zu einem Link und drücken Sie **Gehe zu**.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können Spiele und Anwendungen auch in das Telefon herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

- 1** ▶ Unterhaltung ▶ Spiele und mehr.
- 2** Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie ▶ **Start**.
- 3** Drücken Sie **Mehr**, um die Hilfetexte zu lesen.
- 4** Drücken Sie , um das Spiel zu beenden.

So laden Sie ein Spiel herunter:

- 1** ▶ Unterhaltung ▶ Spiele und mehr.
- 2** Blättern Sie zu einem Link und drücken Sie **Gehe zu**.

Verbindungen

*Internet- und E-Mail-Einstellungen,
Synchronisieren, Nahbereichsfunktechnik
Bluetooth™, Infrarot.*

Internet

Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen

Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- 1** Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- 2** Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- 3** Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet- und E-Mail-Benutzer registrieren.

Eingeben der Internet- und E-Mail-Einstellungen

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Andernfalls gibt es drei Möglichkeiten, diese Einstellungen einzugeben:



Nicht alle Einstellungen müssen vorgenommen werden. Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.

- Sie können die Einstellungen in einer SMS-Nachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen. Die Einstellungen sind auch unter www.SonyEricsson.com verfügbar.
- Sie können Einstellungen mit dem Assistenten eingeben.
- Sie können Einstellungen manuell eingeben oder bearbeiten.

Empfangen von Einstellungen in einer SMS-Nachricht

Ihr GSM-Netzbetreiber oder Internet-Dienstanbieter (ISP) kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto, Internet und E-Mail in einer SMS-Nachricht senden.

Anfordern der Einstellungen von Sony Ericsson

Verwenden Sie einen PC, um www.SonyEricsson.com aufzurufen und eine SMS-Nachricht mit den erforderlichen Einstellungen anzufordern.

Einrichten mit dem Assistenten

Wenn das Telefon nicht für das Internet eingerichtet ist, können Sie den Netzbetreiber oder Dienstanbieter bitten, die erforderlichen Internet-Einstellungen zur Verfügung zu stellen. Anschließend können Sie die erforderlichen Einstellungen mithilfe des Assistenten problemlos vornehmen.



Der -Assistent wird automatisch aufgerufen, wenn keine Internet-Einstellungen im Telefon existieren und Sie den Browser starten.

Verwenden des Internet

Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) oder HTTP-Browser (Hyper Text Transfer Protocol) ausgestattet, damit Sie mit dem Telefon auf das Internet zugreifen können.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

- 1 Blättern Sie zu **Verbindungen**
► **Internet-Einstellung.** ► **Internet-Profile.**
- 2 Wählen Sie das zu verwendende WAP/HTTP-Profil.

Surfen

Blättern Sie zum Onlinedienst- oder Betreibermenü und wählen Sie einen Dienst oder drücken Sie

Mehr, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

- Wählen Sie eine Homepage, z. B. **Sony Ericsson**.
- Rufen Sie eines Ihrer Lesezeichen auf. Wählen Sie **Lesezeichen**.
- Geben Sie die Adresse einer Website ein. Wählen Sie **URL eingeben ► Neue Adresse**, um eine neue Webseitenadresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen. Bei der Eingabe einer Webseitenadresse müssen Sie das Präfix **http://** nicht angeben.

So stoppen Sie das Surfen:

Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Browser beenden**.

Optionen beim Surfen

Drücken Sie **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen. Der Inhalt des Menü ist von der aktuell besuchten Site abhängig.



Wenn Sie beim Surfen in einer Website eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine SMS-Nachricht an diese Adresse senden.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:

- **Browser beenden** – Verbindung trennen und Standby-Modus aktivieren.
- Homepage aufrufen, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist.
- **Lesezeichen** – Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen und Ordner des aktuellen Profils anzeigen. Streamübertragung für Musik- oder Videodaten aktivieren.
- **URL eingeben** – Adresse der Site eingeben, die besucht werden soll.
- **Protokoll** – Liste zuvor besuchter Sites.
- **Seite aktualisier.** – Inhalt der Webseite aktualisieren.
- **Bild speichern** – Bild aus der Site speichern.
- **Link senden** – Link auf die aktuelle Site an ein anderes Telefon senden.
- **Status** – Aktuelle Statusinformationen anzeigen, z. B. Profil, Zugangstyp, Verbindungszeit, Datenübertragungsrate, Sicherheit, Adresse.
- **Anrufen/Beenden** – Sofern der Netzzugang dies unterstützt, können Sie einen Anruf tätigen, während Sie im Internet surfen, indem Sie **Anrufen** wählen. Wählen Sie **Beenden**, um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

- 1 ► Internet-Dienste ► Mehr ► Lesezeichen.
- 2 Wählen Sie ein Lesezeichen und drücken Sie **Mehr**.
- 3 Wählen Sie eine Option.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne aus Websites in das Telefon laden.



Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, wenn keine Menüoptionen verfügbar sind.

So laden Sie aus der Site **wap.sonyericsson.com** herunter:

- 1 ► Internet-Dienste ► Mehr ► Lesezeichen ► Sony Ericsson.
- 2 Wählen Sie das herunterzuladende Element und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen.

Gespeicherte Daten

Beim Surfen können Sie Daten im Telefon speichern.



Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen Internet-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

Die folgenden Daten können gespeichert werden:

- Cookies – Optimieren der Effizienz beim Sitezugriff.
- Kennwörter – Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Nutzung von Cookies im Telefon:

- 1 ► Verbindungen ► Internet-Einstellung.
► Cookies.
- 2 Wählen Sie eine Option und bestätigen Sie.

So löschen Sie die Kennwortliste:

- 1 ► Verbindungen ► Internet-Einstellung.
► Kennwörter löschen.
- 2 Bestätigen Sie.

Verwenden von Anwendungen für Java™

Sie können Java™-Anwendungen auf Ihrem Telefon ausführen. Eine Reihe von Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen empfangen zu können, z. B. Spiele, die neue Level von einem Spieleserver herunterladen oder Nachrichten-Anwendungen, die Sofortnachrichten von einer Website herunterladen.

Sie benötigen ein HTTP-Internet-Profil, damit Java™-Anwendungen eine Verbindung mit dem Internet herstellen können. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zu den korrekten Einstellungen zu erhalten.

So wählen Sie ein Profil für Java™:

- 1 Blättern Sie zu **Verbindungen**
▶ **Java™-Einstellungen** ▶ **Internet-Profile**.
- 2 Wählen Sie das zu verwendende HTTP-Profil.

Internet-Sicherheit

Dieses Telefon unterstützt das sichere WAP- und HTTP-Surfen. Um eine sichere Verbindung zum WAP-Gateway zu aktivieren, müssen Sie die Sicherheitsfunktion des Internet-

Profils einschalten. Wenn das Internet-Profil ein HTTP-Profil ist, ist die Verbindung sicher, wenn die URL mit https:// beginnt.



Die Sicherheit der Verbindung zwischen einem WAP-Gateway und einem WAP-Dienstanbieter liegt in der Verantwortung des WAP-Dienstanbieters.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung (WAP):

- 1 ▶ **Verbindungen** ▶ **Internet-Einstellung**.
▶ **Internet-Profile**.
- 2 Markieren Sie ein Profil, ▶ **Mehr** ▶ **Einstellungen**.
- 3 Schalten Sie die Sicherheitsfunktion ein.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Zum Herstellen einer sicheren Verbindung für die Nutzung verschiedener Internet-Dienste (z. B. Banking oder Einkauf) müssen Zertifikate im Telefon verfügbar sein.

Vertrauenswürdige Zertifikate dienen der Verifizierung des WAP-Gateways, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Das Telefon enthält beim Kauf möglicherweise bereits vertrauenswürdige Zertifikate oder Sie können Zertifikate herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

- 1 ► Verbindungen ► Internet-Einstellung.
► WAP-Sicherheit.
- 2 Wählen Sie **Stammzertifikate**.

Synchronisieren

Sie können Mobiltelefonkontakte, Termine, Aufgabe und Notizen mit vergleichbaren Programmen auf einem PC, PDA oder Mobiltelefon synchronisieren. Dabei kann die Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, der Infrarotport oder ein Kabel verwendet werden. Außerdem ist eine Synchronisierung mit vergleichbaren Programmen im Internet über WAP oder HTTP möglich.

So wählen Sie die Synchronisierungsreihenfolge für Namen:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Synchron.Reihenfolge zum Wählen der Reihenfolge für Vorname und Nachname im Telefon, wenn Sie Kontakte synchronisieren.

Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Installieren Sie die Synchronisierungsprogramme von der mit dem Telefon gelieferten CD oder laden Sie die Programme unter der Adresse www.SonyEricsson.com/support herunter.


Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Synchronisierungsprogramms.

Remote-Synchronisierung mit Internet-Programmen

Weitere Informationen zu diesen Programmen im Internet, mit denen Sie eine Synchronisierung durchführen können, sowie zum Bezug der Benutzernamen, Kennwörter und Adressen für die verschiedenen Programme erhalten Sie vom Netzbetreiber. Außerdem muss im Mobiltelefon ein Internet-Profil eingerichtet sein ► *73 Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen*.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 ► Verbindungen ► Synchronisierung
► Neues Konto. Wenn Sie nicht über ein Konto verfügen, werden Sie gefragt, ob Sie ein Konto erstellen möchten. Drücken Sie Ja, um ein neues Konto zu erstellen.

- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein und drücken Sie **Fortfahr**. Eine Liste der relevanten Optionen wird angezeigt. Fügen Sie die Adresse des Synchronisierungsservers, einen Benutzernamen und ein Kennwort hinzu. Drücken Sie **OK**, sobald Sie die Dateneingabe abgeschlossen haben.
- 3 Wählen Sie **Neues Konto** und wählen Sie das WAP- oder HTTP-Profil, das Sie für die Synchronisierung verwenden möchten.
- 4 Wählen Sie **Anwendungen**, wählen Sie dann die zu synchronisierenden Anwendungen (z. B. **Telefonbuch**) und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie **Einstellungen für die Anwendung** und anschließend eine Anwendung aus. Geben Sie den Namen der Datenbank und – sofern erforderlich – Benutzernamen und Kennwort ein und drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie  und dann **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

- 1 ► Verbindungen ► Synchronisierung.
- 2 Wählen Sie ein Remote-Konto und dann **Start**.

Nahbereichsfunktechnik Bluetooth™

Das Telefon verfügt über die integrierte Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, die eine schnurlose Kommunikation mit anderen Bluetooth Geräten wie Freisprecheinrichtung, PC oder anderen Telefonen ermöglicht.

Sie können mit dem Mobiltelefon beispielsweise ein Gespräch über eine schnurlose Bluetooth Freisprecheinrichtung führen oder im Internet surfen. Daten können automatisch zwischen Telefon und PC synchronisiert werden. Außerdem können Sie beispielsweise Kontakte, Visitenkarten, Kalendereinträge und Bilder austauschen.



Das Telefon kann mit anderen Bluetooth Geräten in einem Umkreis von 10 bis 20 m kommunizieren. Die Verbindung ist besser, wenn sich keine festen Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth Gerät befinden.

Vorbereitungen

Damit die Kommunikation mit einem anderen Bluetooth Gerät möglich ist, muss zunächst die Bluetooth Funktion eingeschaltet und das Gerät der Geräteliste hinzugefügt werden. Sie können Elemente austauschen und spielen, ohne das Gerät

der Liste hinzuzufügen. Für die Synchronisierung mit dem PC und das Surfen im Internet müssen Sie zusätzlich die Software von der mitgelieferten CD auf dem PC installieren. Sie können die Software auch von der Site www.SonyEricsson.com/support herunterladen.



Stellen Sie sicher, dass der Einsatz der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth nicht gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt. Ist die Verwendung von Bluetooth nicht zulässig, müssen Sie sicherstellen, dass die Bluetooth Funktion ausgeschaltet ist. Die maximal zulässige Bluetooth Sendeleistung wird automatisch an mögliche Länderbeschränkungen angepasst. Die Reichweite kann also variieren.

So schalten Sie Bluetooth ein:

► Verbindungen ► Bluetooth ► Einschalten.

So definieren Sie ein Gerät im Telefon:

- 1 ► Verbindungen ► Bluetooth ► Eigene Geräte ► Neues Gerät. Die Bluetooth Funktion des anderen Geräts muss ebenfalls eingeschaltet sein.
- 2 Drücken Sie **Hinzufüg.**, damit das Telefon nach verfügbaren Bluetooth Geräten aller Typen sucht. Drücken Sie **Mehr**, wenn nach einem bestimmten Gerätetyp gesucht werden soll.

- 3 Das Telefon sucht nach Bluetooth Geräten. Anschließend wird eine Liste der verfügbaren Geräte des gewählten Typs angezeigt. Wählen Sie ein Gerät.
- 4 Wenn das Gerät (z. B. ein Headset), das Sie im Telefon definieren, eine Kennung besitzt, geben Sie diese Kennung im Telefon ein. Erstellen Sie andernfalls eine Kennung, die Sie in beiden Geräten eingeben.

So ordnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte:

- 1 ► Verbindungen ► Bluetooth ► Eigene Geräte.
- 2 Wählen Sie dann ein Gerät in der Liste und drücken Sie **Mehr**, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon vergeben. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt, wenn diese Ihr Telefon erkennen. Der Name wird auch für den Infrarotport verwendet. Damit das Telefon von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden kann, muss Bluetooth eingeschaltet und das Telefon für andere Geräte sichtbar sein.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- Verbindungen ► Bluetooth ► Optionen
- Telefonnummer.

So verbergen Sie Ihr Telefon bei Verwendung von Bluetooth oder machen es sichtbar:

- 1 ► Verbindungen ► Bluetooth ► Optionen
► Sichtbarkeit.
- 2 Wählen Sie Telefon zeigen oder Telef. unsichtbar.


So definieren Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung in Ihrem Telefon:

- 1 ► Verbindungen ► Bluetooth
► Freisprecheinrichtg. Beim ersten Hinzufügen einer Freisprecheinrichtung wird Freisprechgerät zur Nutzung mit dem Telefon hinzufügen? angezeigt. Drücken Sie Ja.
- 2 Befindet sich bereits eine Freisprecheinrichtung in der Liste der Geräte, wählen Sie ► Verbindungen ► Bluetooth
► Freisprecheinrichtg. ► Eigene Freisprech.
► Neue Freisprech. und drücken Sie Hinzufüg.

Übertragen des Tons

Verwenden Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung mit dem Telefon, können Sie während eines Gesprächs angeben, wo die Tonausgabe erfolgen soll. Sie können außerdem wählen, zu welchem Gerät der Ton übertragen werden soll, wenn ein ankommender Anruf mithilfe der Tastatur angenommen wird.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

- 1 Drücken Sie während eines Anrufs  und wählen Sie Ton übertragen.
- 2 Übertragen Sie den Ton nun zum Telefon oder zu einer anderen Freisprecheinrichtung, die zuvor dem Telefon hinzugefügt wurde.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

- 1 ► Verbindungen ► Bluetooth
► Freisprecheinrichtg. ► Ankommender Anruf.
- 2 Wählen Sie Zum Telefon oder Zur Freisprech.

Senden und Empfangen

Zum Senden oder Empfangen eines Elements (z. B. ein Kontakt im Telefonbuch oder ein mit der Kamera aufgenommenes Bild) mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth müssen sich die Geräte in Reichweite befinden. Nachdem Sie Bluetooth als Übertragungsmethode gewählt haben, wird eine Liste möglicher Empfangsgeräte angezeigt. Einträge am Anfang der Liste repräsentieren das Gerät, mit dem zuletzt eine Verbindung bestand, sowie die Geräte, die zuletzt im Telefon definiert wurden. Das Telefon sucht außerdem nach anderen Geräten, die gegebenenfalls in der Liste angezeigt werden.

So senden Sie ein Element:

- 1 ► **Telefonbuch** und wählen Sie einen Kontakt, wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden. Drücken Sie dann **Mehr**.
- 2 ► **Kontakt senden** ► **Über Bluetooth**. Das Telefon sucht nach Geräten.
- 3 Wählen Sie das Gerät, an das das Element gesendet werden soll. Drücken Sie dann **Senden**.

So empfangen Sie ein Element:

► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Einschalten**. Befolgen Sie nach dem Empfang die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Infrarotport

Sie können den Infrarotport verwenden, um eine Verbindung zwischen Telefon und PC oder einem anderen Gerät einzurichten, das mit einem Infrarotport ausgestattet ist. Sie können beispielsweise Kalendereinträge synchronisieren, indem Sie ► 78 *Synchronisieren* wählen und Elemente wie Bilder und Kontakte senden.



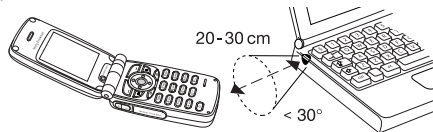
Wenn Sie eine Verbindung zu einem PC herstellen, muss die Infrarotkommunikation des Computers aktiviert werden (Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Infrarot ► Optionen (Registerkarte) ► Infrarotkommunikation aktivieren).

So schalten Sie den Infrarotport ein:

► **Verbindungen** ► **Infrarotport** und wählen Sie **ein**. Wählen Sie **10 Minuten**, um den Infrarotport für 10 Minuten zu aktivieren.

So verbinden Sie zwei Geräte:

- 1 Platzieren Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt. Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts ausgerichtet werden.
- 2 Das Telefon stellt jetzt die Verbindung zum anderen Gerät her.



So senden Sie ein Element über den Infrarotport (Beispiel: Kontakt)

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Infrarotport des anderen Geräts eingeschaltet ist. ► **Telefonbuch** und wählen Sie einen Kontakt, wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden. Drücken Sie dann **Mehr**.
- 2 ► **Kontakt senden** ► **Über Infrarot**.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum, Wecker, Kalender, SIM-Kartensperre usw.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

- Zum Einstellen der Zeit wählen Sie
► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein**
► **Zeit + Datum** ► **Zeit**. Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **Speichern**.
- Zum Einstellen des Uhrzeitformats (12- oder 24-Stunden-Uhr) drücken Sie **Format** und wählen ein Format.

Datum

Sie können Datum und Datumsformat unter **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Zeit + Datum** ► **Datum**.

Erweiterte Uhrzeiteinstellungen

Unter **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Zeit + Datum** können Sie Zeitzone und Sommerzeit einstellen.

Haben Sie **Auto-Zeitzone** aktiviert, müssen Sie angeben, ob die Uhrzeit aktualisiert werden soll, wenn das Telefon das Netz wechselt und die vom Netzbetreiber gesendete Zeit von der im Telefon abweicht. Wenn Sie **Ja** drücken, wird die Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Wecker

Der Wecker kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Weckersignale ertönen auch bei stumm geschaltetem Telefon. Der Wecker klingelt zudem bei ausgeschaltetem Telefon.

So stellen Sie einen Alarm ein:

- 1 ► **Organizer ► Alarmer ► Alarm**.
- 2 Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **Speichern**.

Verwenden des Weckers

- Zum Ändern der Weckzeit blättern Sie zu ► **Organizer ► Alarmer ► Alarm** und geben eine neue Zeit ein.

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt. Drücken Sie **Aus**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.
- Zum Abbrechen des Alarms blättern Sie zu ► **Organizer ► Alarmer ► Alarm ► Aus**.
- Zum Einstellen eines wiederkehrenden Alarms blättern Sie zu ► **Organizer ► Alarmer ► Wiederholungsalarm**. Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie die Tage, an denen das Alarmsignal ertönen soll, indem Sie blättern und **Auswählen** drücken. Drücken Sie **Fertig**, um das Menü zu verlassen.
- Zum Auswählen eines Wecksignals blättern Sie zu ► **Organizer ► Alarmer ► Alarmsignal**.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings, an denen Sie teilnehmen müssen verwalten. Der Kalender kann mit einem PC-Kalender oder einem Kalender im Web synchronisiert werden
➡ *78 Synchronisieren*.

Termine

Sie können je nach Größe der einzelnen Elemente bis zu 300 Termine speichern. Sie können neue Termine hinzufügen oder einen alten Termin als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können auch eine Erinnerung für einen Termin festlegen.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Kalender** und wählen Sie das Datum für den Termin ▶ **Neuer Termin** ▶ **Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie die zugehörigen Informationen wie Datum, Thema, Ort und Erinnerung an. Bestätigen Sie jeden Eintrag.

So legen Sie Erinnerungen fest:

- ▶ **Organizer** ▶ **Kalender** ▶ **Mehr** ▶ **Erweitert**
- ▶ **Erinnerungen.**

Erinnerungsoptionen

Drücken Sie **Immer**, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll. Wenn die Erinnerung ertönt, drücken Sie **Ja**, um den Termin zu lesen. Drücken Sie **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten.



Eine Erinnerung, die im Kalender festgelegt wurde, hat Auswirkungen auf eine Erinnerung, die für dieselbe Zeit für „Aufgaben“ festgelegt wurde.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Kalender** und wählen Sie einen Tag, an dem Sie einen Termin haben (fett markiert).
- 2 Blättern Sie zu dem Termin ▶ **Anzeigen.**

Anzeigen Ihres Kalenders

Um Ihren Kalenderinhalt anzuzeigen, ▶ **Organizer** ▶ **Kalender.** Tage mit Terminen werden fett dargestellt. ▶ **Mehr** ▶ **Woche anzeigen**, um eine bestimmte Woche anzuzeigen.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monats- und der Wochenansicht können Sie die Tasten wie folgt verwenden.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1 Vorherige Woche | 3 Nächste Woche |
| 4 Vorheriger Monat | 6 Nächster Monat |
| 7 Vorheriges Jahr | 9 Nächstes Jahr |
| C Das aktuelle Datum | |

Kalendereinstellungen

► **Organizer** ► **Kalender** ► **Mehr** Wählen Sie dann eine der Optionen:

- **Woche anzeigen** – Wählen, Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Terminen.
- **Neuer Termin** – Einen neuen Termin hinzufügen.
- **Datum wechseln** – Das Datum Ihres Kalenders ändern.
- **Erweitert** – Optionen zum Suchen, Löschen, Festlegen von Erinnerungen und Auswählen des Anfangstags für die Woche.

Suchen eines Termins oder einer Aufgabe

Sie können nach Terminen suchen, die einen bestimmten Text enthalten.

So suchen Sie nach Terminen:

► **Organizer** ► **Kalender** ► **Mehr** ► **Erweitert** ► **Suchen**.
Geben Sie den zu suchenden Text ein und drücken Sie **OK**. Gefundene Termine werden angezeigt. Drücken Sie **Anzeigen**, um Ihre Termine anzuzeigen, oder drücken Sie **Mehr**, um Optionen zum erneuten Planen, Bearbeiten, Senden, Kopieren oder Löschen anzuzeigen.

Austauschen von Terminen

Sie können Termine mit der Nahbereichsfunktion Bluetooth, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen.

So senden Sie einen Termin:

- 1 Blättern Sie in der Liste der Termine für einen bestimmten Tag zu dem Eintrag, den Sie senden möchten, drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Empfangen eines Termins

Wird **Termin hinzufügen?** angezeigt, drücken Sie **Ja**, um den Termin zu speichern.

Aufgaben

Sie können Anrufe verwalten, die Sie tätigen möchten oder Aufgaben, die Sie erledigen müssen. Sie können je nach Größe der einzelnen Elemente bis zu 80 Aufgaben speichern. Sie können neue Aufgaben hinzufügen oder eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können auch eine Erinnerung für eine Aufgabe festlegen.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Aufgaben ► Neue Aufgabe ► Hinzufüg.**
- 2 Wählen Sie eine Kategorie. Haben Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt, geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **Fortfahr.**
- 3 Geben Sie ein Thema ein und drücken Sie **Fortfahr.**
- 4 Möchten Sie eine Erinnerung für die Aufgabe aktivieren, drücken Sie **Ja**.

So legen Sie Erinnerungsoptionen fest:

► **Organizer ► Aufgaben** und wählen Sie eine Aufgabe ► **Mehr ► Erinnerungen**

Erinnerungsoptionen

Drücken Sie **Immer**, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll. Ertönt eine Erinnerung, wählen Sie **Ja**, um den Text der Aufgabe zu lesen oder die Rufnummer in einer Telefonaufgabe anzurufen. Wählen Sie **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten.



Eine Erinnerung, die in „Aufgaben“ festgelegt wurde, hat Auswirkungen auf eine Erinnerung, die für dieselbe Zeit im Kalender festgelegt wurde.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

► **Organizer ► Aufgaben** und wählen Sie eine Aufgabe ► **Anzeigen.**

Austauschen von Aufgaben

Sie können Aufgaben mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen.

So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Blättern Sie in der Liste der Aufgaben für einen bestimmten Tag zu dem Eintrag, den Sie senden möchten. Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Empfangen einer Aufgabe

Wird **Aufgabe hinzufügen?** angezeigt, drücken Sie **Ja**, um die Aufgabe zu speichern.

Notizen

Wenn Sie sich etwas merken müssen, können Sie mit dem Telefon eine Notiz erstellen. Sie können 10 Notizen speichern.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Notizen ► Neue Notiz ► Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie die Notiz ein und wählen Sie **Speichern**.

So verwalten Sie die Notizen:

- 1 ► **Organizer ► Notizen**.
- 2 Die Liste der Notizen wird angezeigt. Wählen Sie die zu verwaltende Notiz. Drücken Sie **Mehr**, um eine Notiz zu bearbeiten, zu senden oder zu löschen oder im Standby-Modus anzuzeigen bzw. zu unterdrücken.

Austauschen von Notizen

Sie können Notizen mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen. Sie können Notizen außerdem mit einem PC synchronisieren ► *78 Synchronisieren*.

So senden Sie eine Notiz:

- 1 ► **Organizer ► Notizen**.
- 2 Wählen Sie die zu sendende Notiz und dann **Mehr ► Senden**.
- 3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Notiz:

Notiz hinzufügen? wird angezeigt. Drücken Sie **Ja**, um die Notiz mit den anderen Notizen zu speichern.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Sie können einem Profil Zubehör hinzufügen sowie Profile umbenennen oder bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung teilnehmen, können Sie einfach das Profil **Besprechung** aktivieren, um eine Reihe von

Einstellungen zu ändern. Unter anderem wird der Rufton ausgeschaltet.

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

So wählen Sie ein Profil:

- Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Profile
- Profil wählen.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein
► Profile ► Profil bearbeiten und wählen
Sie eine Einstellung.
- 2 Ändern Sie die Profileinstellungen und
drücken Sie zur Bestätigung **Speichern**.

So benennen Sie ein Profil um:

- Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Profile
- Profil bearbeiten ► Profilname.

So setzen Sie alle Profileinstellungen zurück:

- Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Profile
- Profile rücksetzen.

Automatische Aktivierung

Einige Profile (z. B. **Kfz-Betrieb**) werden automatisch bei Einsatz eines bestimmten Zubehörs aktiviert. Beim Trennen des Zubehörs wird wieder das vorherige Profil aktiviert.

Stoppuhr

Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 ► Organizer ► Stoppuhr. Drücken Sie **Start**.
- 2 Drücken Sie **Stopp** oder drücken Sie **Neu.Runde**, um eine Zwischenzeit zu nehmen.
- 3 Drücken Sie **Auf Null**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Timer

Das Telefon enthält einen integrierten Timer. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

So stellen Sie den Timer ein:

- Organizer ► Timer und geben Sie die Anzahl der Stunden, Minuten und Sekunden ein, nach deren Ablauf das Timersignal ertönen soll.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet.

So stellen Sie die Displaybeleuchtung ein:

► Einstellungen ► Registerkarte Display ► Licht.

Begrüßungsbildschirm

Wenn Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Sony Ericsson-Begrüßungsbildschirm angezeigt. Gegebenenfalls wird stattdessen der Begrüßungsbildschirm Ihres Netzbetreibers angezeigt. Sie können auch einen eigenen Begrüßungsbildschirm definieren.





So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:

- 1 ► Einstellungen ► Registerkarte Display ► Startbildschirm.
- 2 Wählen Sie eine Datei für den Begrüßungsbildschirm.

Rechner

Das Telefon enthält einen Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

So verwenden Sie den Rechner:

- Drücken Sie  oder , um / x - + . oder % zu wählen.
- Drücken Sie , um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie , um einen Dezimalpunkt einzugeben.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal

Unlocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.



*Wird die Meldung **Codes sind nicht identisch!** angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung „Falsche PIN“ gefolgt von „Alte PIN:“ angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1** PIN gesperrt wird angezeigt.
- 2** Geben Sie den PUK ein und drücken Sie **OK**.
- 3** Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie **OK**.
- 4** Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und drücken Sie **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

- Einstellungen ► Registerkarte Allgemein
- Sperren ► SIM-Sperre ► PIN ändern.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1** ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein
► Sperren ► SIM-Sperre ► Telefonsperre.
- 2** Wählen Sie ein oder aus.
- 3** Geben Sie die PIN ein und drücken Sie **OK**.

Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperre ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern. Für die Telefonsperre sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung **Telefon gesperrt** angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **Ja** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 ▶ **Einstellungen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Sperren** ▶ **Telefonsperre** ▶ **Telefonsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Alternative.
- 3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **OK**.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

- ▶ **Einstellungen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Sperren** ▶ **Telefonsperre** ▶ **Code ändern**.

Codememo

Sie müssen sich nicht alle Sicherheitscodes (z. B. für Kreditkarten) merken, sondern können diese im Codememo Ihres Telefons speichern. Anschließend müssen Sie sich nur noch das Kennwort zum Öffnen des Codememos merken. Sie können maximal 10 Codes im Codememo speichern.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für das Codememo zu bestätigen und unberechtigte Zugriffe auf die Codes zu verhindern, müssen Sie ein Prüfwort eingeben.

Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen des Codememos eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

Die Sicherheit der Codememo-Funktion wird durch die folgenden Faktoren erhöht:

- Sie erhalten keine direkte Rückmeldung, ob das eingegebene Kennwort richtig ist. Es wird nur das Prüfwort angezeigt, von dem Sie allein wissen, ob es richtig ist.
- Alle Codes sind im Telefon verschlüsselt.
- Nachdem Sie Zugang zu Ihren Codes erhalten haben, werden diese nur kurz angezeigt.

So öffnen Sie das Codememo erstmalig:

- 1 ▶ **Organizer** ▶ **Codememo**. Eine Anleitung wird angezeigt. Drücken Sie **Fortfahr**.
- 2 Geben Sie zum Öffnen von Codememo ein Kennwort mit 4 Ziffern ein und drücken Sie **Fortfahr**.
- 3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.

- 4 Geben Sie ein Prüfwort (maximal 15 Zeichen) ein und drücken Sie **Fertig**. Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen. Beim nächsten Öffnen von Codememo wird nach der Eingabe des Kennworts das Prüfwort angezeigt. Anschließend werden die eingefügten Codes angezeigt.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Codememo.**
- 2 Geben Sie das Kennwort ein.
- 3 Wählen Sie **Neuer Code? ► Hinzufüg.**
- 4 Geben Sie einen Namen für den Code ein, beispielsweise den Namen des Kreditkartenunternehmens, und drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie den Code ein und wählen Sie **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben.
- 2 Drücken Sie **Mehr ► Kennung ändern.**
- 3 Geben Sie das neue Kennwort ein und drücken Sie **Fortfahr.**
- 4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und drücken Sie **Fortfahr.**
- 5 Geben Sie ein Prüfwort ein und drücken Sie **Fertig**.

Kennwort vergessen?

Haben Sie das Kennwort vergessen, geben Sie einfach ein beliebiges Kennwort zum Öffnen des Codememos ein. Das angezeigte Prüfwort und die Codes sind falsch. Sie müssen das Codememo jetzt zurücksetzen.

So setzen Sie das Codememo zurück:

- 1 Drücken Sie **Mehr** und wählen Sie **Zurücksetzen**.
- 2 **Codememo zurücksetzen?** wird angezeigt. Drücken Sie **Ja**. Das Codememo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie das Codememo wieder öffnen, müssen Sie mit dem Abschnitt ► 92 *So öffnen Sie das Codememo erstmalig:* beginnen.

Onlinedienste

Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller angeboten werden.

Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, arbeitet wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte einlegen und das Telefon einschalten, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die

SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird ein neues Untermenü in der Menüstruktur angezeigt.



Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Das Telefon unterstützt möglicherweise nicht alle angebotenen Dienste.

So öffnen Sie das neue Menüsystem:

Wählen Sie das Betreibermenü auf dem Desktop oder drücken Sie die vom Betreiber definierte Taste.

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Müssen Sie das Telefon jedoch für eine Reparatur einreichen, gehen möglicherweise alle im Telefon gespeicherten Daten und Inhalte verloren. Wir empfehlen deshalb, eine Kopie aller wichtigen Daten zu erstellen, bevor Sie ein Telefon für eine Reparatur einreichen.

Alles zurücksetzen

Sie können den Originalzustand des Telefons wiederherstellen, indem Sie die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen sowie die hinzugefügten oder bearbeiteten Inhalte löschen.

- Wenn Sie **Einstell. zurücksetz.** wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.
- Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern

auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1** ▶ **Einstellungen** ▶ Registerkarte **Allgemein** ▶ **Rücksetzen**.
- 2** Wählen Sie **Einstell. zurücksetz.** oder **Alles zurücksetzen**.
- 3** Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code) und drücken Sie **OK**.



*Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.*

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn.

➡ **5 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:**

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Werden die Meldungen auf dem Display in einer Ihnen unbekannten Sprache angezeigt, können Sie „Automatisch“ (also die Sprache der SIM-Karte) wählen, indem Sie im Standby-Modus 8888 drücken. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit 0000 aktivieren.

Graue Menüoptionen

Grauer Text kennzeichnet eine Funktion, die derzeit nicht verfügbar ist, weil beispielsweise ein Dienst nicht aktiviert ist oder der Netzzugang die betreffende Funktion nicht unterstützt. Da Sie keine Designs, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü **Senden** gelegentlich nicht verfügbar.

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein ➡ *5 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku.*

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Nur Notruf!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 ➡ *23 Notrufe.*

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2-Nummer ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein und drücken Sie **Ja**. ➡ *90 SIM-Kartensperre.*

Codes sind nicht identisch!

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch.

➡ *90 SIM-Kartensperre.*

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Für Informationen zum Entsperren ➡ *90 SIM-Kartensperre.*

PUK gesperrt

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung.

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Zum Entsperren des Telefons ➡ *91 Telefonsperre.*

Sperrcode

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. ➡ *91 Telefonsperre.*

Nummer ist nicht zulässig

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. ➡ *40 Feste Nummernwahl.*

Fremd Akku wird geladen.

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku ➡ *101 Einsatz und Pflege des Akkus.*

Ergänzende Informationen

Sony Ericsson Website, sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.

Website Sony Ericsson Consumer

Unter www.SonyEricsson.com finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts sowie Funktionsbeschreibungen für verschiedene Produkte.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



Empfehlungen

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Halten Sie das Gerät trocken.

- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Schließen Sie das Produkt nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen den Tasten und dem Display befindet, da Sie das Produkt andernfalls beschädigen könnten.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.



Antenne

Verwenden Sie immer eine Antenne, die von Sony Ericsson für dieses Mobiltelefon entwickelt wurde. Der Einsatz nicht zugelassener oder modifizierter Antennen kann das Mobiltelefon beschädigen und gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing

Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter www.SonyEricsson.com/.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Ericsson oder Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden. Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher,

also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Entsorgung des Geräts

Das Mobiltelefon darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.



Stromversorgung

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Einsatz und Pflege des Akkus

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Mobiltelefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Mobiltelefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- **Warnung!** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Verwenden Sie ausschließlich Ericsson oder Sony Ericsson Akkus und Ladegeräte, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte laden den Akku möglicherweise nicht vollständig oder produzieren übermäßige Wärme. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.

- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander und nehmen Sie keine Modifikationen vor.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.



- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.



- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Customer Care Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson), stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Customer Care Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

GARANTIE

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendeine Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch des Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Daten verloren gehen.

Bedingungen

- 1 Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.

- 3** Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Software bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten. Ein Akku kann mehrere hundert Mal geladen und entladen werden. Mit der Zeit tritt jedoch eine Abnutzung ein. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Verringert sich Gesprächs- und Standby-Zeit merklich, sollten Sie den Akku ersetzen. Sony Ericsson empfiehlt, dass Sie nur Akkus und Ladegeräte verwenden, die von Sony Ericsson zugelassen sind.
- 4** Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5** Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
- 6** Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Ericsson oder Sony Ericsson Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
- 7** Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
- 8** ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiearbeiten im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim lokalen Sony Ericsson Customer Care Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in anderen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson**
Mobile Communications AB of
 Nya Vattentornet
 S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAD-3011011-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, 3GPP TS 34.121, EN 301489-7, EN 301489-24, EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, November 2003

CE 0682 !



*Hiroshi Yoshioka, Head of Product Business Unit
 GSM/UMTS*

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Unterstützte Formate

Display

- **Internes/Primäres Display:** TFT-LCD, 65 536 Farben, 176x220 Pixel (QCIF+a).
- **Externes/Sekundäres Display:** STN-LCD, Graustufen, 101x80 Pixel.

Audio

AMR, iMelody, G-Midi (GM1 oder GM2), SP-Midi, MP3 und AAC LC (Advanced Audio Coding Low Complexity).
 Mehrstimmige (Midi) Ruftöne, 72 Melodien.

Bilder

zwei eingebaute Kameras, VGA und CIF

- **Standbilder:** WBMP, GIF (87a & 89a), PNG und JPEG.
- **Videoclips (Wiedergabe):** H.263 (Profil 0 und Profil 3) und MPEG4 mit AMR NB oder AAC LC-Audio.
- **Videoclips (Aufnahme):** H.263 (Profil 0) mit AMR NB-Audio.
- **Animationen:** GIF und SVG-t. Decodierung von Bildern im PNG-Format wird unterstützt.

Symbole

Symbolbeschreibungen.

Diese Tabelle beschreibt die Symbole, die auf dem Desktop und im Standby-Modus angezeigt werden.

Symbol Beschreibung

Desktop



Ihr persönliches Telefonbuch.



Verwaltung von SMS (Textnachrichten), MMS (Multimedienachrichten), E-Mail-Nachrichten und Sprachnachrichten.



Kamerafunktion.



Verwaltung von Bildern, Sounds, Video und Designs.



Zu den persönlichen Einstellungen gehören Profile, Display, Sprache, Uhrzeit und Sperren.



Ermöglicht den Zugriff auf Internetdienste.



Kalender, Wecker und andere Extras.

Symbol Beschreibung



Daten über Bluetooth empfangen, Infrarot-Netzwerke, Datenkommunikationseinstellungen, WAP-Optionen, Zubehör.



Dienste des Netzbetreibers.



Spiele, MusicDJ™, Soundrekorder.



Audio- und Videoplayer, Streaming.



Videoanruf.

Standby



Desktopsymbol.



Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.



GPRS befindet sich in Reichweite.














GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.















Meldet die Feldstärke des 3G-Netzsignals.

Symbol Beschreibung

-  3G-Netz ist nicht verfügbar.
-  Sie befinden sich in einer Premium-Tarifzone.
-  Der Akkuladestatus wird illustriert.
-  Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.
-  Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.
-  Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.
-  Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.
-  Alle Signale außer Wecker und Timer sind deaktiviert.
-  Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.
-  Der Timer ist eingestellt und aktiviert.
-  Es wurde ein anderes Profil als „Normal“ gewählt.

Symbol Beschreibung

-  Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
-  Eine sichere WAP-Verbindung ist eingerichtet.
-  Sie haben eine Textnachricht erhalten.
-  Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.
-  Sie haben eine Multimedienachricht erhalten.
-  Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
-  Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.
-  Sie haben eine Gebietsmitteilung empfangen.
-  Der Infrarotport ist aktiviert.
-  Infrarotkommunikation läuft.
-  Bluetooth ist aktiviert.
-  Eine GPRS-Sitzung läuft.

Symbol Beschreibung



Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.



Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.



Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.



Ein Anruf läuft.



Eine Chat-Sitzung läuft.



Statussymbol „Meine Freunde“.



Der Media-Player läuft.



Daten werden in das Telefon geladen.



Eine Java™-Anwendung wird ausgeführt.

Index

A

Akku

- Benutzung und Pflege 101
- einlegen 5
- Fremdhersteller 97
- laden 5

Alarme 70

Animationen 64

Anklopf-Funktion 36

annehmen

- Anrufe 21
- sprachgesteuert 34

Annehmen von Anrufen 39

Annehmen von Anrufen per

Sprachbefehl 34

Anrufbeantwortungsdienst 31

Anrufbeschränkungen 39

Anrufdauer 40

Anrufe

- abweisen 22
- annehmen 7, 21, 22, 39
- aufnehmen 70

automatisch 22

beschränken 39

Feste Nummernwahl 40

international 23

Kurzwahl 30

Notizen erfassen 43

Notruf 23

parken 36

tätigen 7, 21

umleiten 35

unbeantwortet 22

verwalten, zwei Anrufe 37

Video 24–25

Anrufen

Anrufliste 30

Nummern in Nachrichten 47

Sprachwahl 33

Telefonbuchnummer 27

Anrufliste 30

Anrufpriorität 42

Anschlüsse 8

ansteigende Ruftonlautstärke 69

Assistent

- Internet- oder
- E-Mail-Einstellungen 74

Aufgaben 87–88

Aufnehmen

Sprachbefehle 32

aufnehmen

Anrufe 70

Sounds 70

Sprachbefehle 35

Videoclips 61

Auslandsanrufe 23

automatisch 22

B

Begrüßungsbildschirm 90

Beleuchtung, Display 88

Bilder 63–65

Bildgrößen 61

Blitz 62

Bluetooth 79–82

Buchstaben

- eingeben 12–15
- Schnellzugriffstasten 19

C

- Codememo 92
- Codes
 - PIN 6
 - PUK 6, 96
- Cookies 76

D

- Datei-Manager 16
- Datum, einstellen 83
- declaration of conformity 105
- Designs 72
- Display 88
 - Beleuchtung 88
 - Symbole 106
- Displayschoner 65

E

- Ein w. kein Ton 70
- Einstellungen für Java™ 77
- Ein-/Ausschalten
 - Bluetooth 80
 - Infrarotport 82
 - Ruftöne, Melodien 68
 - SIM-Kartensperre 91
 - Tastentöne 70
 - Telefon 6
 - Telefonsperre 92
- E-Mail
 - Assistent 74
 - Empfangen der Einstellungen 74
 - verwenden 52–54

F

- Feste Nummernwahl 40
- Formatieren von Text in Nachrichten 47
- Freigeben
 - PIN 6
 - SIM-Karte 90, 91
- Freisprecheinrichtung 81

G

- Garantie 102
- Gebietsmitteilung 57
- Gebühren 40, 41
- Gebührendaten 41
- Geschlossene Benutzergruppen 42
- Glossar, Nachrichtenübermittlung 57
- Gruppen 44
- Guthaben 41

H

- Hilfetexte im Telefon 11
- Hörerlautstärke 21

I

- IM-Dienst *Siehe* Meine Freunde 55
- Infrarotport 82–83
- Internet
 - Assistent 74
 - Cookies 76
 - Einstellungen 73–74
 - Sicherheit 77–78

J

- Java™, Einstellungen 77

K

Kalender 84–87

Kamera 60–63

Kennungen

Bluetooth 80

Codememo 92

Kennwörter, Internet 76

Kontakte 25

Gruppen 44

Standardtelefonbuch 26

synchronisieren 78

Kontoeinstellungen, E-Mail 52

Kopieren

Memory Stick Duo 17

SIM-Karte, von und zu 29

Kurzwahl 30

L

Laden, Akku 5

Lange Nachrichten 48

Lautstärke

ansteigende Ruftonlautstärke 69

einstellen, Rufton 68

Vibrationsalarm 70

ändern 21

Lesezeichen, Internet 75

M

Media-Player 66–68

Meine Freunde 55–57

Melodien 68–70

Memory Stick Duo 15–16

Menüs 11, 18

Menüsprache 11, 95

Mikrofon ein-/ausschalten 21

Minutenton 70

MMS-Nachrichten 48–51

MMS-Nachrichten *Siehe* MMS 48

Modellname 18

MusicDJ™ 69

Musik abspielen 66

N

Nachrichten

E-Mail 52

Gebietsmitteilung 57

Glossar 57

IM-Dienst 55

MMS 48

SMS 45

Zell-Informationen 57

Nachrichtensignal 70

Netzbetreiberdienste 93

Netze auswählen 20

Notizblock 43

Notizen 88

Notrufe 23

Nummer

eigene 39

unterdrücken 43

O

Onlinedienste 93

P

Pause 19

Persönliche Ruftöne 70

PIN

eingeben 6

ändern 91

Priorität für Anrufe 42

Profile 88–89

PUK 90, 91, 96

R

Rechner 90

Roaming 20

Ruftöne 68–70

S

Schaltflächen 8, 9

Schnellzugriff 11, 18–20

Schnellzugriffstasten 18–20

Schreiben

ohne Eingabehilfe 13

T9 (Eingabehilfe) 14

Schreibsprachen 13

Selbstportrait 62

Senden

Aufgaben 88

Bilder 65

Designs 72

Kontakte 29

Melodien und Ruftöne 69

Notizen 88

Termine 86

Videoclips 67

Visitenkarten 44

Sicherheit

Codememo 92

Internet 77–78

SIM-Kartensperre 90

Telefonsperre 91

Sicherheitsrichtlinien 97

SIM-Karte

einlegen 5

Freigeben 90, 91

kopieren, von und zu 29

speichern, Rufnummern 25

Sperre 90

Telefonbuch 25

SIM-Nummern 25–27

SMS-Nachrichten 45–48

SOS-Nummern 23

Soundrekorder 70

Speicherabfrage 27

Speichern

Elemente

in MMS-Nachrichten 51

Elemente

in SMS-Nachrichten 47

Sperren

SIM-Karte 90

Telefonsperre 91, 96

Spiele 73

Sprache

Telefon 11, 95

ändern 11

Sprachnachrichten 31

Sprachsteuerung 32–35

Sprachwahl 33–34

Stoppuhr 89

Streamingdaten 68

Symbole auf dem Display 106

Synchronisieren 78–79

T

Tasten 8, 9

Tastentöne 70

Telefon im Überblick 8–9

Telefonbuch

- hinzufügen, Kontakte 26

- Speicher prüfen 30

- synchronisieren 78

Telefonkonferenzen 37

Telefonsperre 91–92, 96

Termine 85–87

Texteingabe ohne Eingabehilfe

- eingeben 13

- Schnellzugriffstasten 19

Texteingabe, Schnellzugriffstasten 19

Textnachrichten *Siehe* SMS 45

Timer 89

Tätigen von Anrufen 18

T9 (Eingabehilfe)

- eingeben, Buchstaben 14

- Schnellzugriffstasten 20

U

Umleiten von Anrufen 35

Unbeantwortete Anrufe 22

Unterdrücken der Nummer 43

V

Vibrationsalarm 70

Videoanrufe 24–25

Videoclips 66

Videorekorder 60–63

Visitenkarten 44

Vorlagen

- MMS-Nachrichten 51

- SMS-Nachrichten 48

W

Wahlwiederholung 22

WAP *Siehe* Internet 73

Wecker 84

Z

Zauberwort 33

Zeit, einstellen 83

Zell-Informationen 57

Zertifikate, Internet-Sicherheit 77

Zoom 61

Zurücksetzen, Telefon 94

Zusammenbauen, Telefon 5

Zwei-Rufnummern-Dienst 38